



JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

in Kooperation mit dem



LGBTIQ* - WAHLSTUDIE

zur Bundestagswahl 2025

Erste Ergebnisse

Pressekonferenz am 7. Februar 2025

Prof. Dr. Dorothee de Nève und Niklas Ferch M.A.

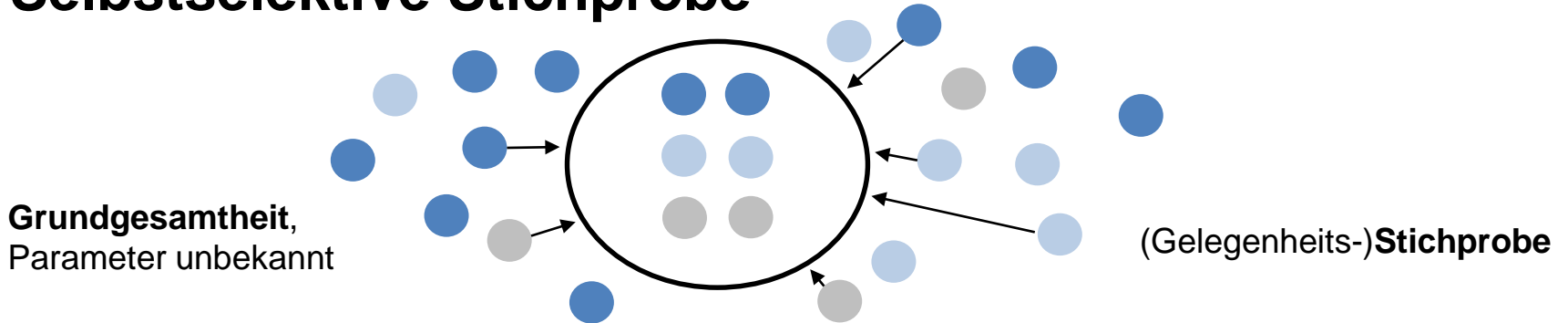
Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Politikwissenschaft

Informationen zur Erhebung

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Selbstselektive Stichprobe



- **Online-Befragung** (LimeSurvey) zwischen dem 16.12.2024 und dem 13.01.2025
- **Werbung** über Newsletter, Website, Facebook, Instagram und Multiplikator*innen

Repräsentative Stichprobe



Nicht möglich
für ›Spezialpopulationen‹ wie LGBTIQ*,
weil deren Verteilung in der Grundgesamtheit unbekannt ist.

Informationen zur Erhebung

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



- **dritte bundesweite LGBTIQ*-Wahlstudie** zu einer Bundestagswahl
- **parteionabhängig, nicht kommerziell**
- im **internationalen Vergleich** LGBTIQ*-Wahlstudie mit dem **größten Sample**:
 - **N_{gesamt} = 7.953** gültige Teilnahmen
 - **N = 6.320** Wahlberechtigte, die als LGBTIQ* codiert sind

Gender	sexuelle Orientierung(en – Mehrfachnennungen möglich)
<ul style="list-style-type: none">▪ 43,3% männlich▪ 32,9% weiblich▪ 11,7% non-binary▪ 3,3 % Trans*gender▪ 2,2% agender▪ 1,1% genderfluid▪ 1,0% (gender-)queer▪ 1,8% andere(s)	<ul style="list-style-type: none">▪ 54,9% homosexuell (schwul bzw. lesbisch) (ausschließliche Schwule: 30,5%; ausschließliche Lesben: 11,9%)▪ 25,7% queer (ausschließliche Queere: 10,0%)▪ 18,7% bisexuell (ausschließliche Bisexuelle: 11,8%)▪ 13,8% pansexuell (ausschließliche Pansexuelle: 7,2%)▪ 8,9 % asexuell (ausschließliche Asexuelle: 3,7%)▪ 0,6% heterosexuell (ausschließliche Heterosexuelle: 0,2%) <i>trans* Hintergrund</i>▪ 3,5% andere

Selbstselektives Sample

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025

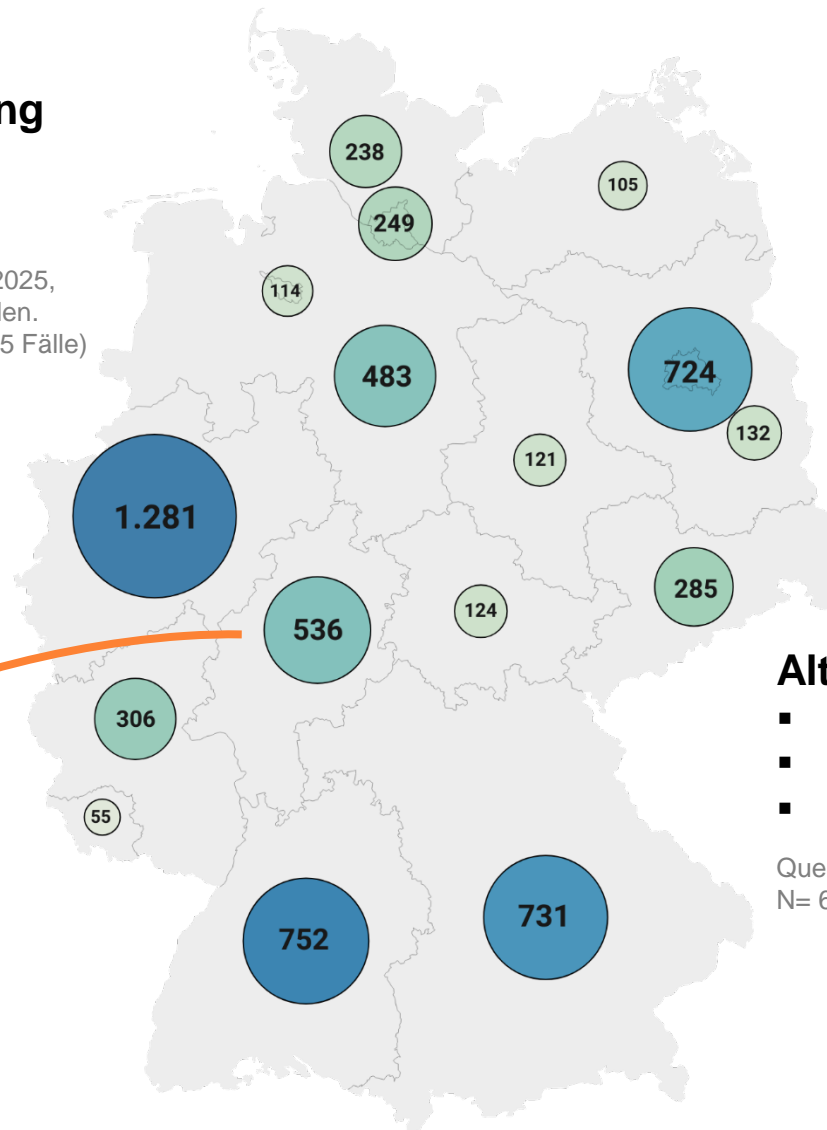


Geografische Streuung

Anzahl der Teilnehmenden



LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025,
N= 6.320, Angabe in absoluten Zahlen.
Fehlende zu N: Anderer Wohnort (35 Fälle)
und ohne Angabe (47 Fälle).
Erstellt mit Datawrapper.



*Lesehilfe:
Aus Hessen haben 536
wahlberechtigte LGBTIQ* den
Online-Fragebogen ausgefüllt.*

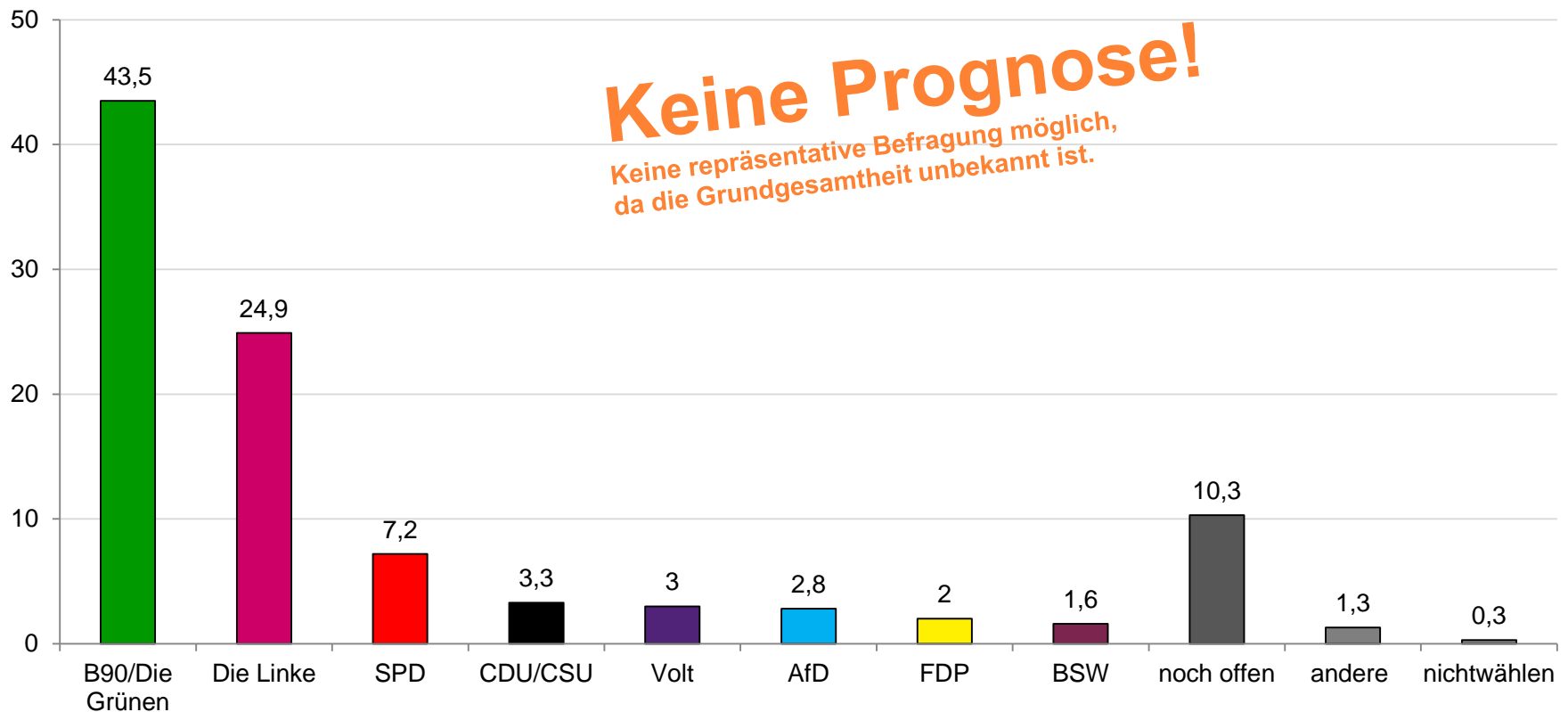
Altersstruktur

- Spanne: 17 bis 88 Jahre
- Mittelwert: 36 Jahre
- Standardabweichung: 13,8 Jahre

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025,
N= 6.223, Angabe in absoluten Zahlen.

Parteipräferenz alle Befragten

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



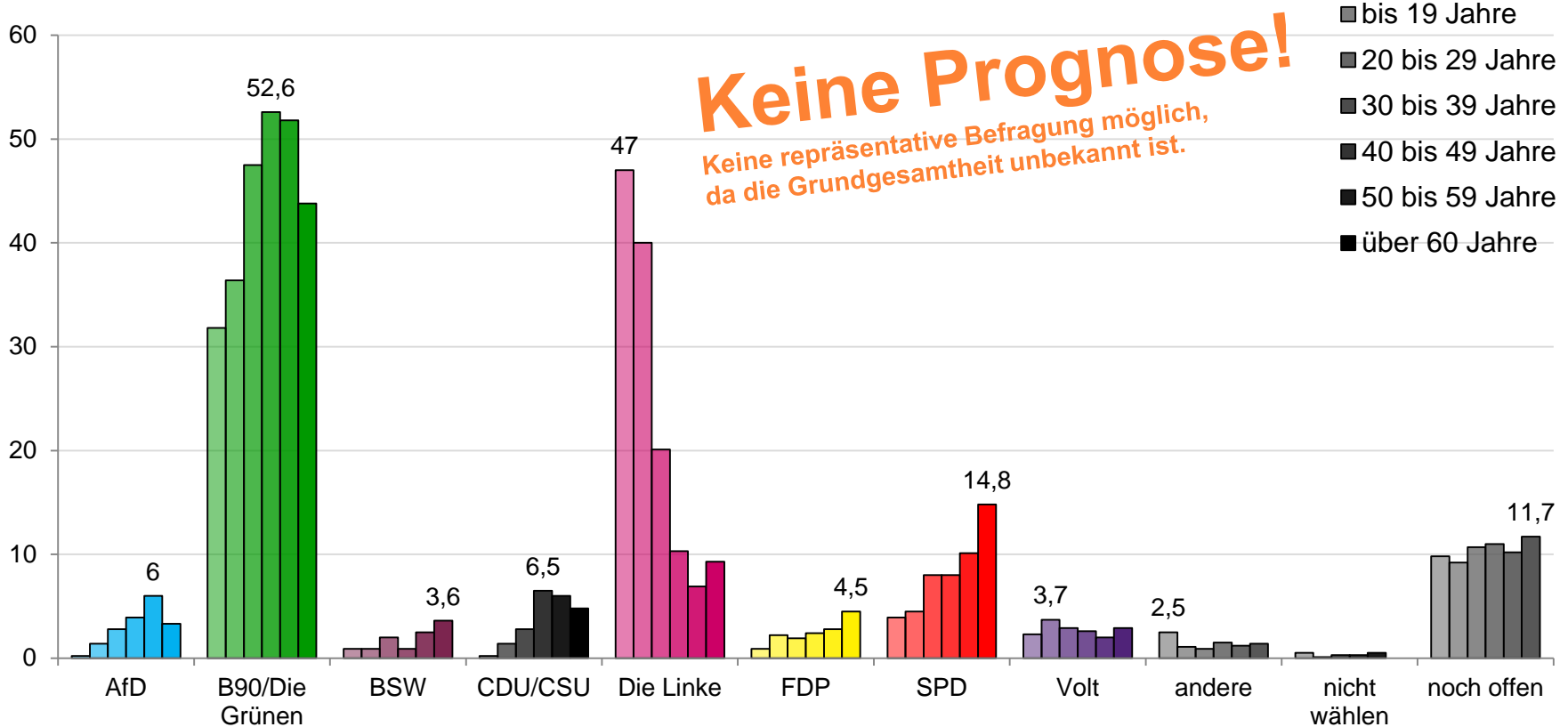
Keine Prognose!
Keine repräsentative Befragung möglich,
da die Grundgesamtheit unbekannt ist.

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.320, Angaben in Prozent der Befragten.

Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“

Parteipräferenz Alter

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.223; Angaben in Prozent der Befragten der entsprechenden Altersgruppe:

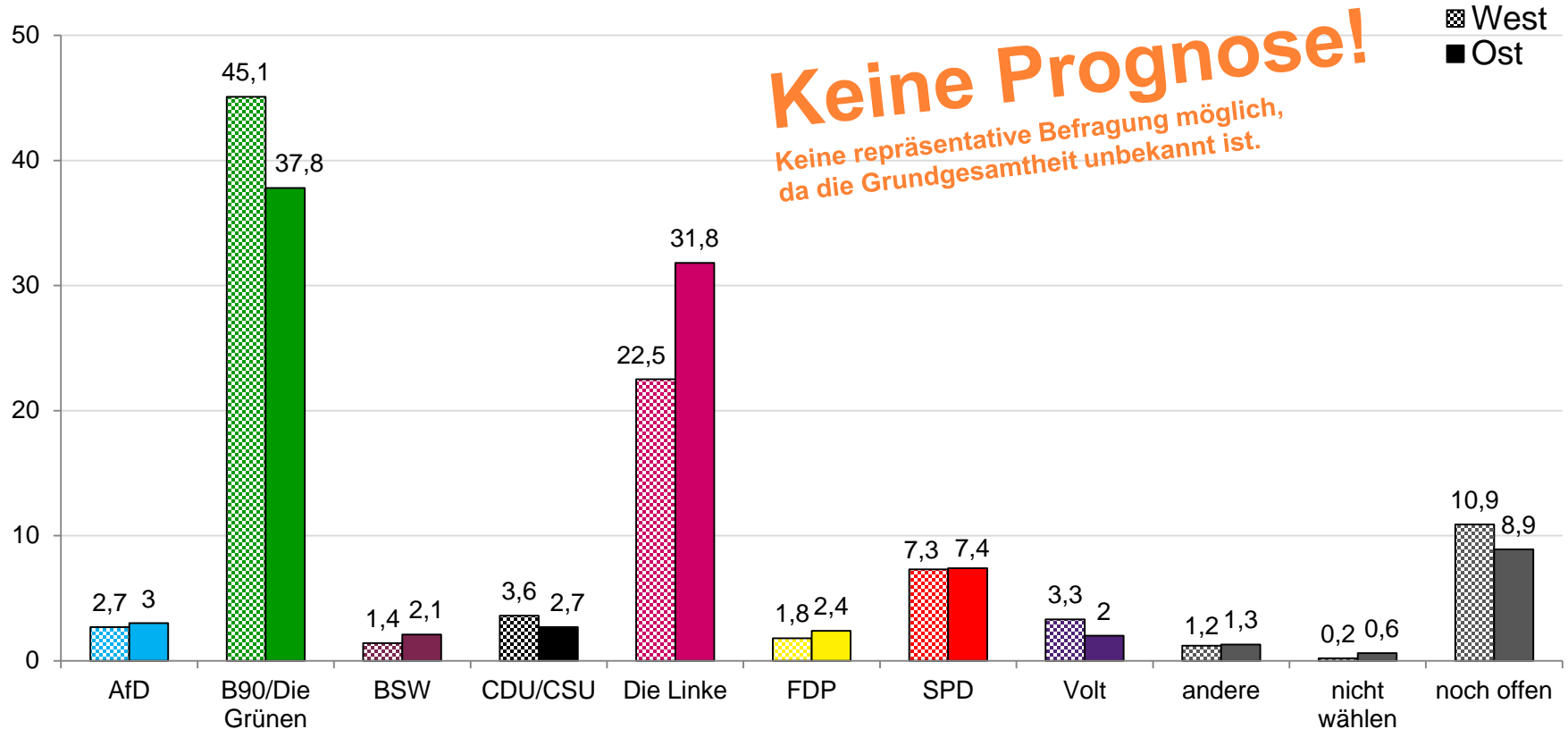
N_{bis 19 J.}=440; N_{20-29 J.}=2.108; N_{30-39 J.}=1.392; N_{40-49 J.}=1.100; N_{50-59 J.}=763; N_{über 60 J.}=420.

Fragestellungen: „Wie alt sind Sie?“ und „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

Lesehilfe: Von den 440 befragten queeren Erstwähler*innen wählt voraussichtlich fast jede*r Zweite (47 %) bei der anstehenden Bundestagswahl Die Linke.

Parteipräferenz West/Ost

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, $N_{West}=4.507$ (Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein), $N_{Ost}=1.491$ (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen); Angaben in Prozent der Befragten.

Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“

Parteipräferenz nach Regionen

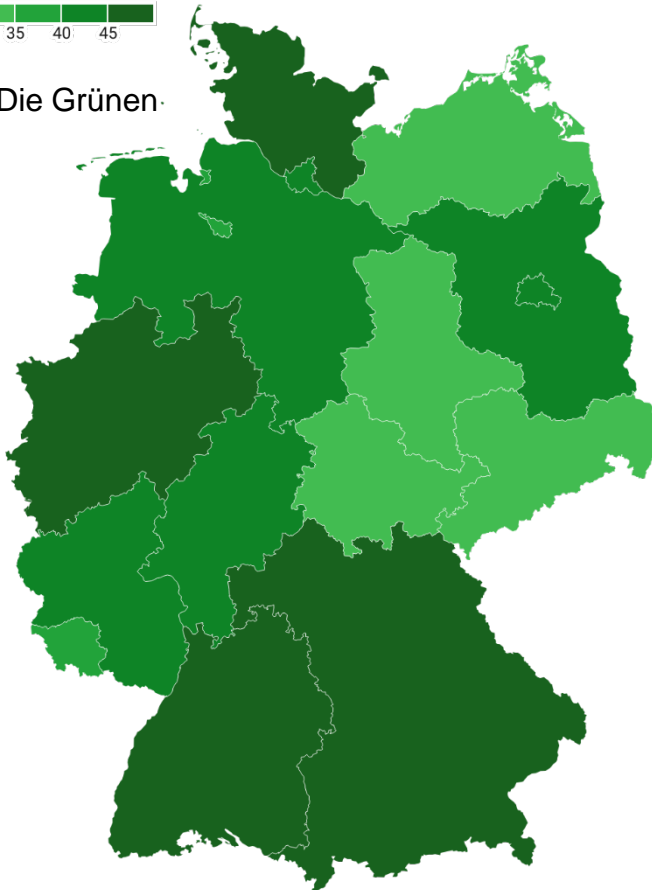
LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



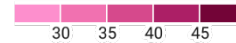
Wahlpräferenz nach Bundesland in Prozent



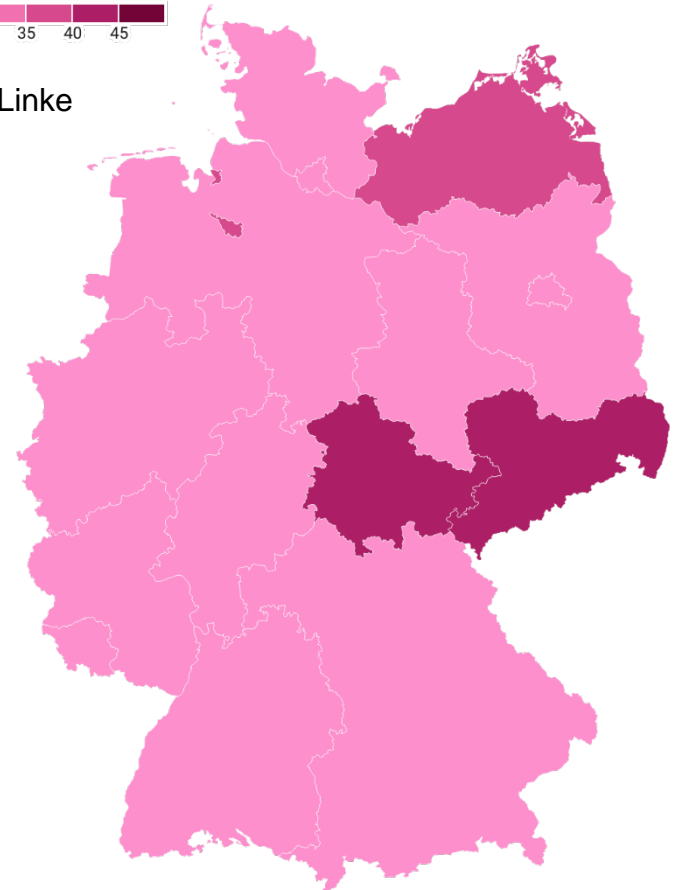
B90/Die Grünen



Wahlpräferenz nach Bundesland in Prozent



Die Linke



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, $N_{\text{B90/Die Grünen}}=2.732$; $N_{\text{Die Linke}}=1.559$. Erstellt mit Datawrapper.

Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

Parteipräferenz nach Regionen

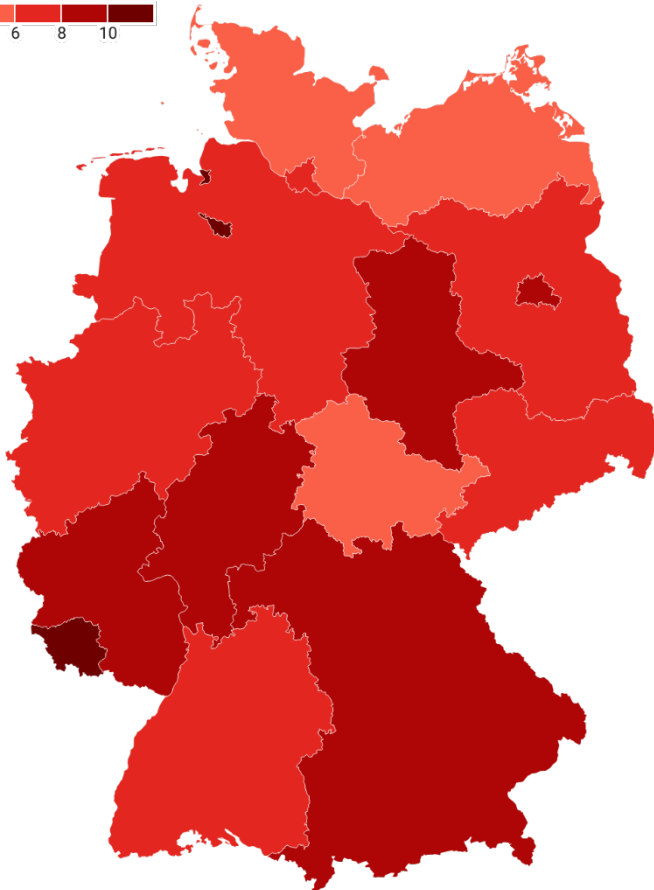
LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Wahlpräferenz nach Bundesland in Prozent



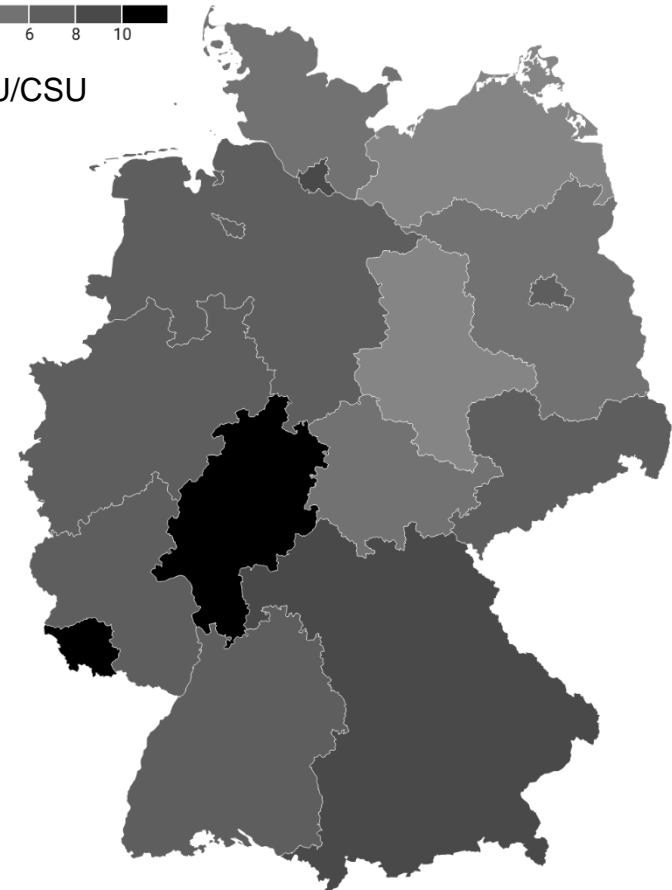
SPD



Wahlpräferenz nach Bundesland in Prozent



CDU/CSU

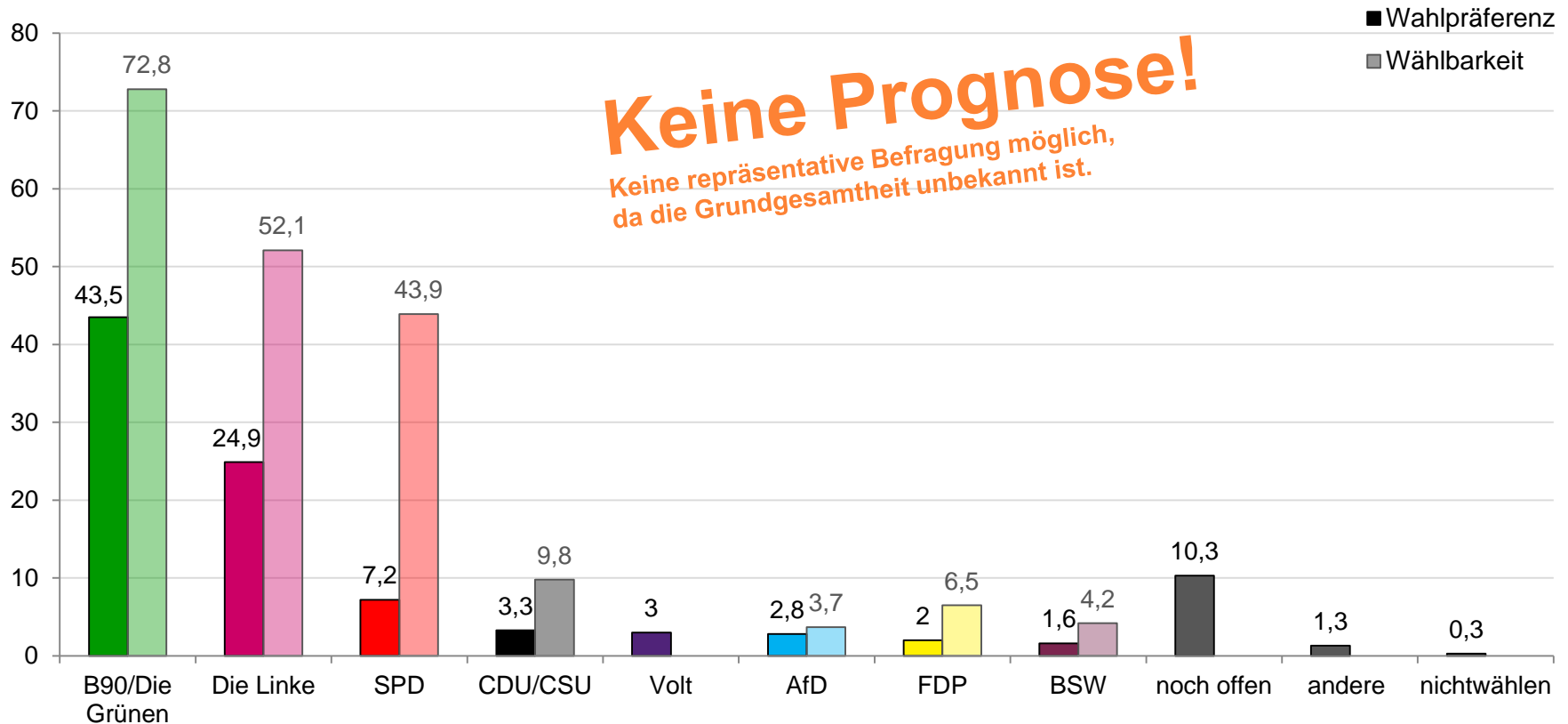


Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, $N_{SPD}=454$; $N_{CDU}=179$. Erstellt mit Datawrapper.

Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

Wählbarkeit alle Befragten

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Keine Prognose!
Keine repräsentative Befragung möglich,
da die Grundgesamtheit unbekannt ist.

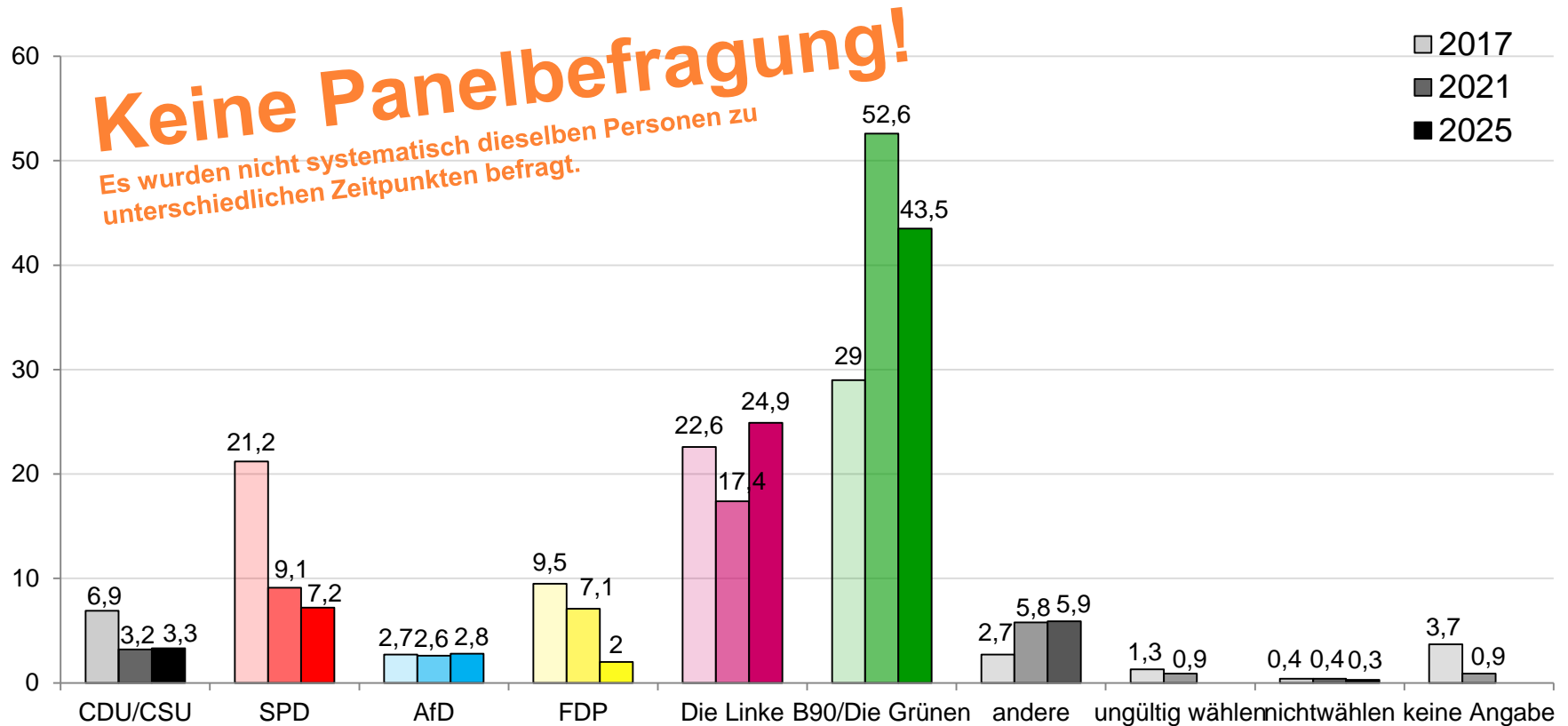
Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten; N=6.320 (linke Balken), N_{AfD}=6.301; N_{B90/Die Grünen}=6.293; N_{BSW}=6.236; N_{CDU}=6.287; N_{CSU}=6.140; N_{Die Linke}=6.292; N_{FDP}=6.297; N_{SPD}=6.300 (rechte Balken).

Fragestellungen: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“ (linke Balken) und „Unabhängig davon, wen Sie in der Vergangenheit gewählt haben oder aktuell wählen – Geben Sie bitte zu jeder der folgenden Parteien an, ob die Wahl dieser Partei für Sie grundsätzlich in Frage kommen würde oder nicht.“ bei Auswahloption „Wahl kommt grundsätzlich in Frage“ (rechte Balken).

Lesehilfe: Von den 6.300 befragten LGBTIQ* kommt es für 43,9 % grundsätzlich in Frage, die SPD zu wählen.

Parteipräferenz alle Befragten

LGBTIQ*-Wahlstudien Deutschland im Verlauf



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudien Deutschland 2017 (N=5.235), 2021 (N=5.101) und 2025 (N=6.320), Angaben in Prozent der Befragten.
Fragestellungen: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 24. September 2017 voraussichtlich wählen?“,
„Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“ bzw.
„Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich wählen?“.

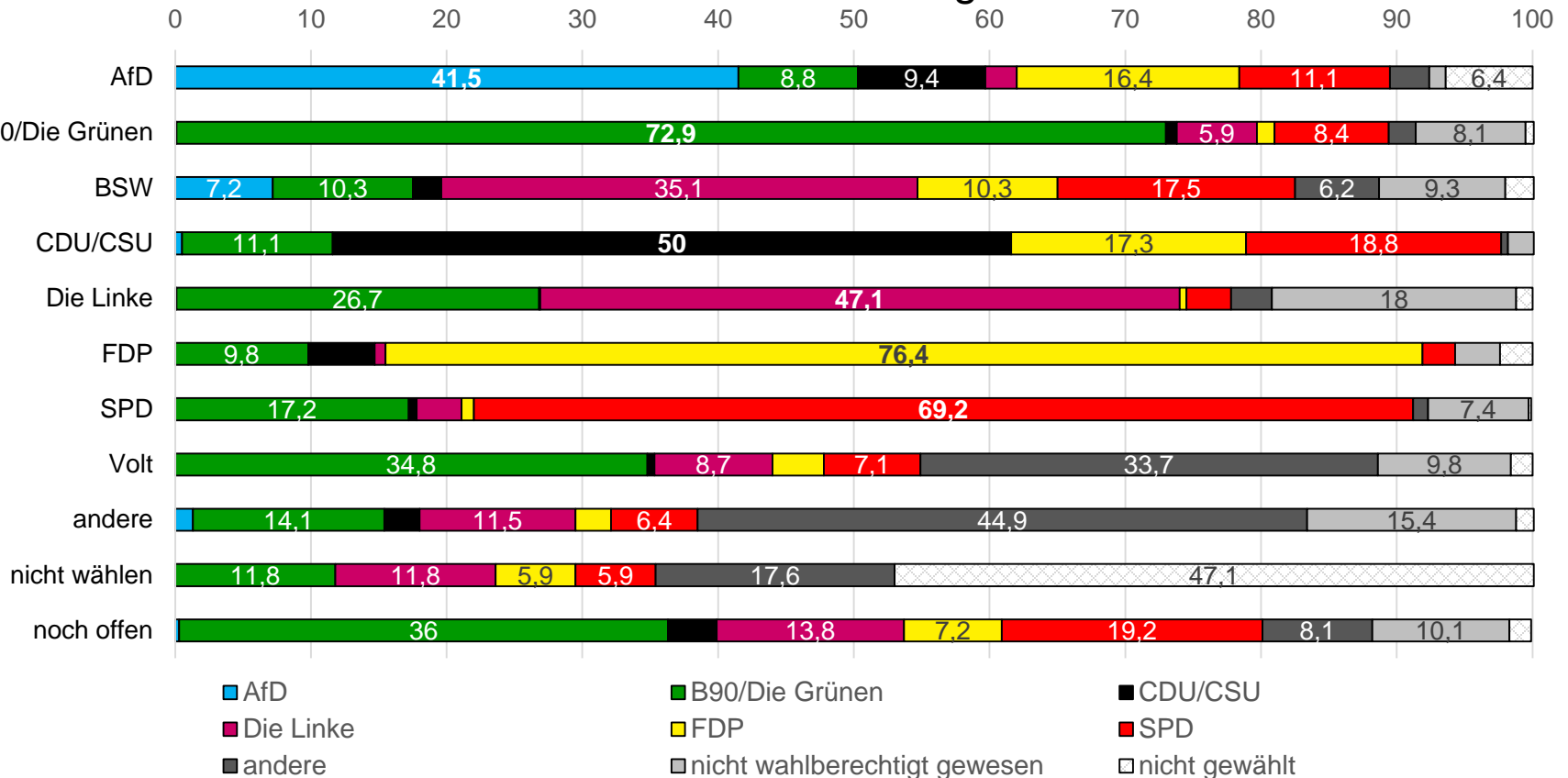
Wähler*innenwanderung

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Wahlentscheidung 2021

Präferenz 2025



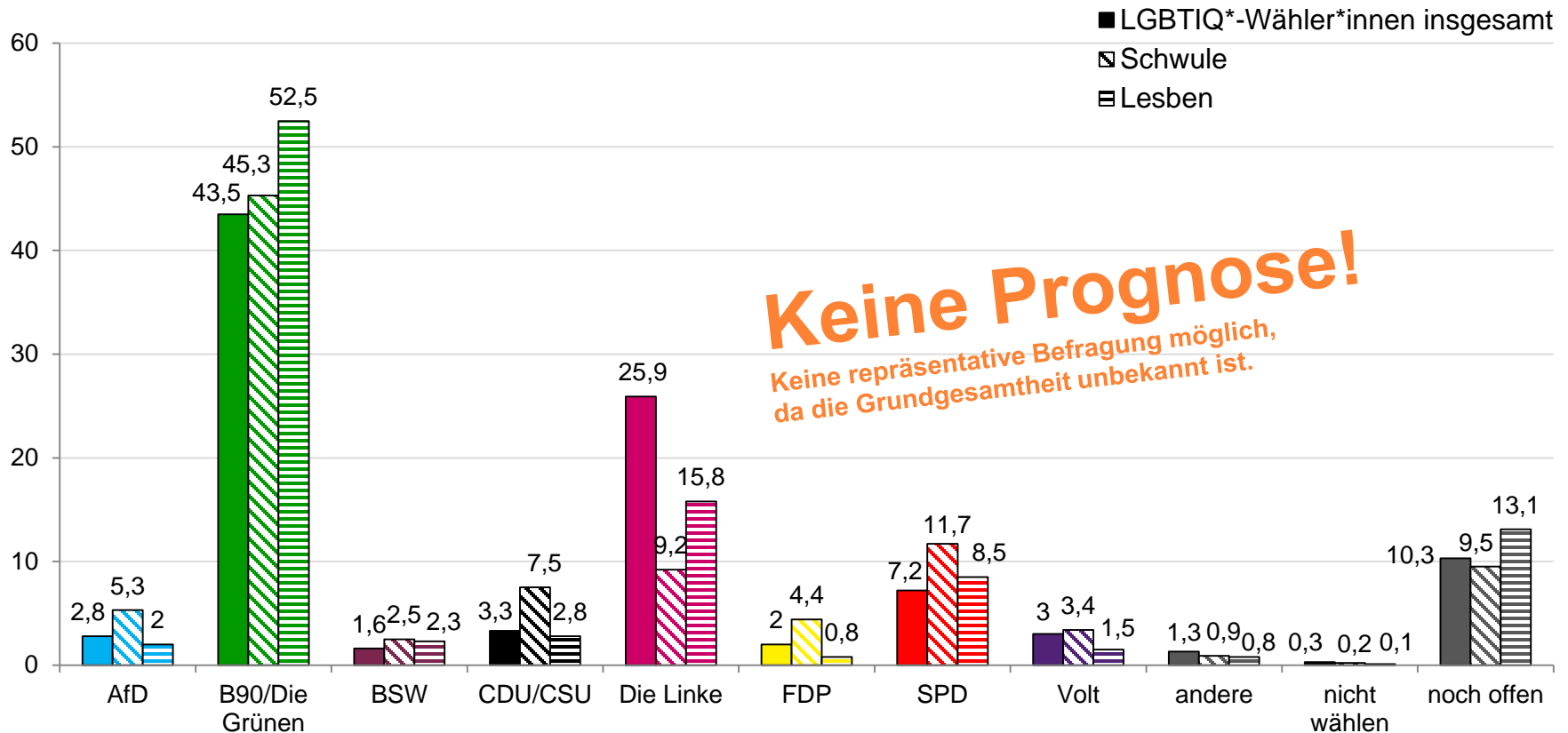
Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.216. Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: N_{AfD}=171; N_{B90/Die Grünen}=2.717; N_{BSW}=97; N_{CDU/CSU}=208; N_{Die Linke}=1.559; N_{FDP}=123; N_{SPD}=448; N_{Volt}=184; N_{andere Partei}=78; N_{nicht wählen}=17; N_{noch offen}=614.

Fragestellungen: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“ bzw. „Welche Partei haben Sie 2021 bei der letzten Bundestagswahl mit Ihrer Zweitstimme gewählt?“.

Lesehilfe: Von den 448 befragten LGBTIQ*, die 2025 die SPD wählen möchten, haben 69,2 % bereits 2021 die SPD gewählt.

Parteipräferenz Schwule/Lesben

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025

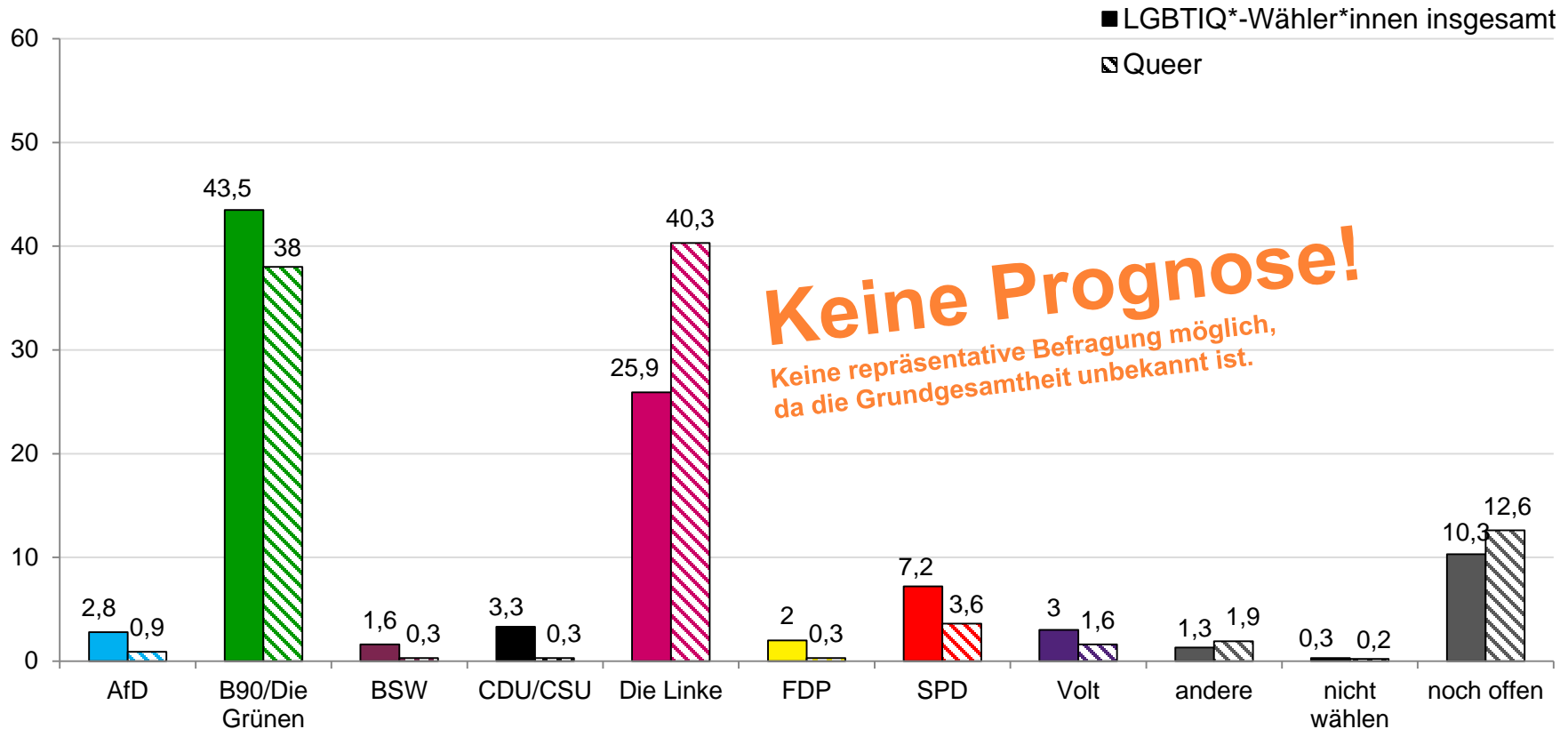


Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.320 LGBTIQ*-Wähler*innen insgesamt; N_{Schwule}=1.926, N_{Lesben}=755; Angaben in Prozent derjenigen Befragten, die angaben, „männlich“ bzw. „weiblich“ und (ausschließlich) „homosexuell (schwul bzw. lesbisch)“ zu sein.
Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

Lesehilfe: Von den 755 befragten Lesben wählen 52,5 % voraussichtlich Bündnis90/Die Grünen, während es bei den 1.926 befragten Schwulen lediglich 45,3 % sind.

Parteipräferenz Queere

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Keine Prognose!
 Keine repräsentative Befragung möglich,
 da die Grundgesamtheit unbekannt ist.

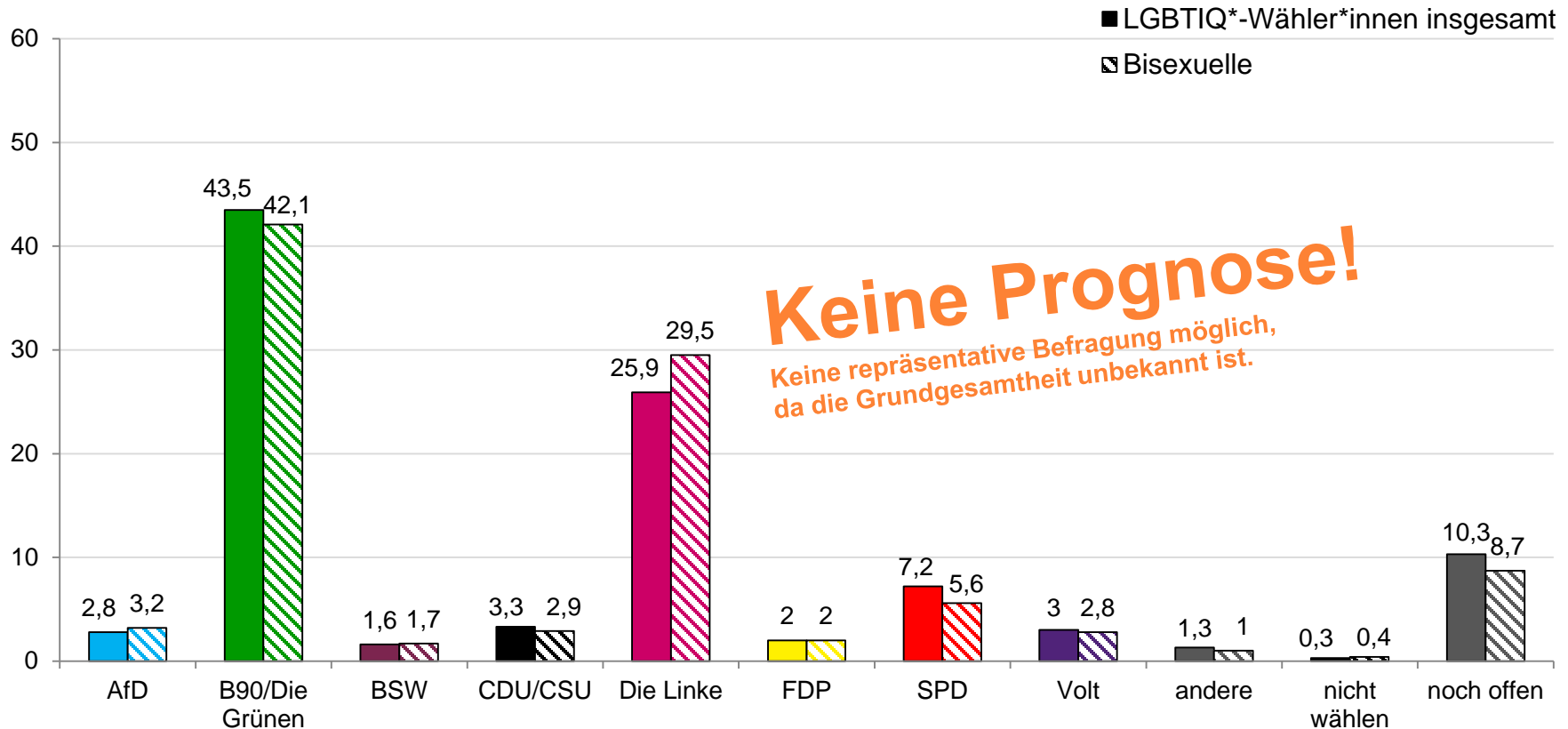
Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.320 LGBTIQ*-Wähler*innen insgesamt; N_{Queere}=635; Angaben in Prozent derjenigen Befragten, die angaben, (ausschließlich) queer zu sein.

Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

Lesehilfe: Von den 635 Befragten, die als sexuelle Orientierung »queer« angeben, wählen 40,3 % voraussichtlich Die Linke bei der anstehenden Bundestagswahl.

Parteipräferenz Bisexuelle

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2021



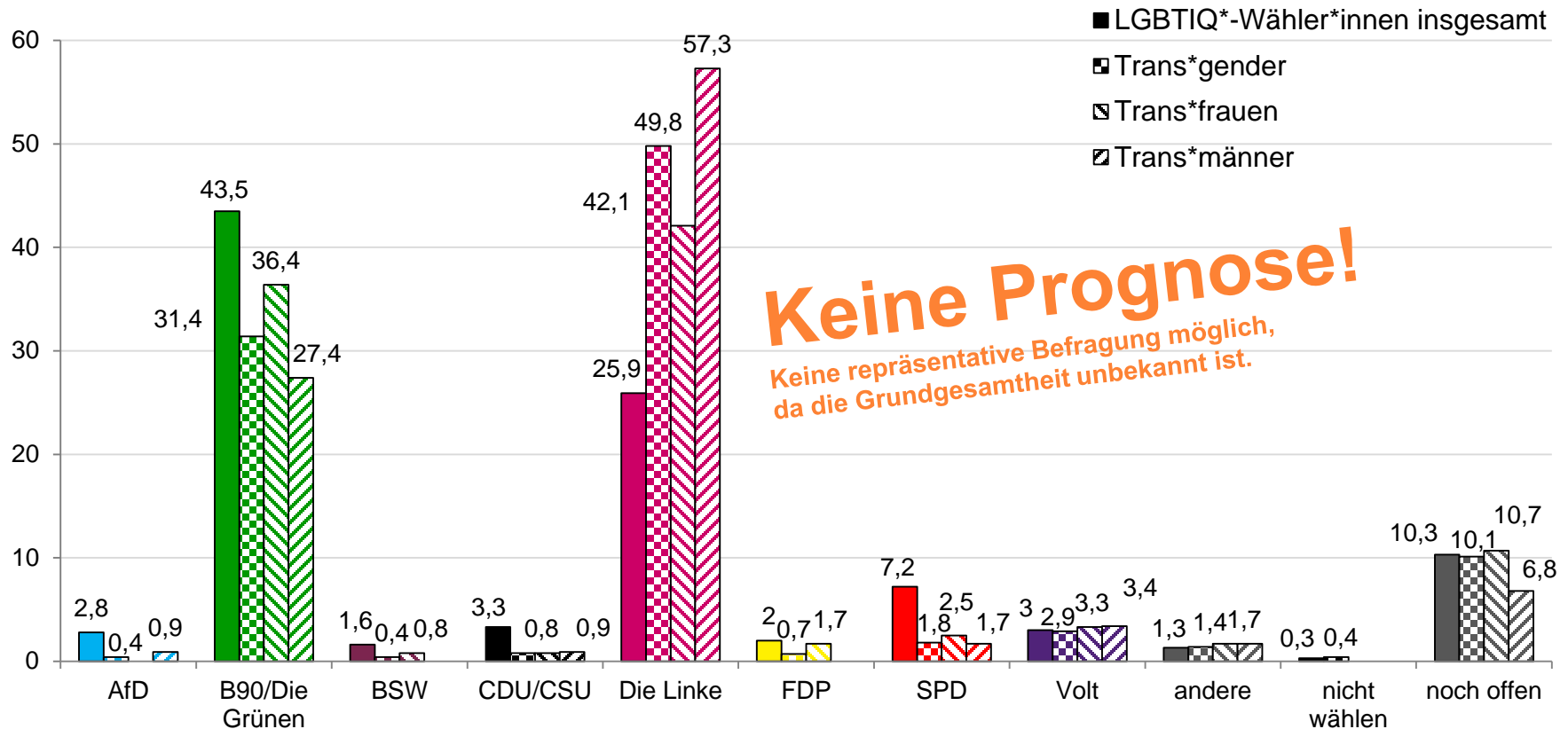
Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2021, N=6.320 LGBTIQ*-Wähler*innen insgesamt; N_{Bisexuelle}=746; Angaben in Prozent der derjenigen Befragten, die angaben, (ausschließlich) bisexuell zu sein.

Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

Lesehilfe: Von den 746 befragten Bisexuellen wählen 1,7 % voraussichtlich das BSW bei der anstehenden Bundestagswahl.

Parteipräferenz Trans*

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



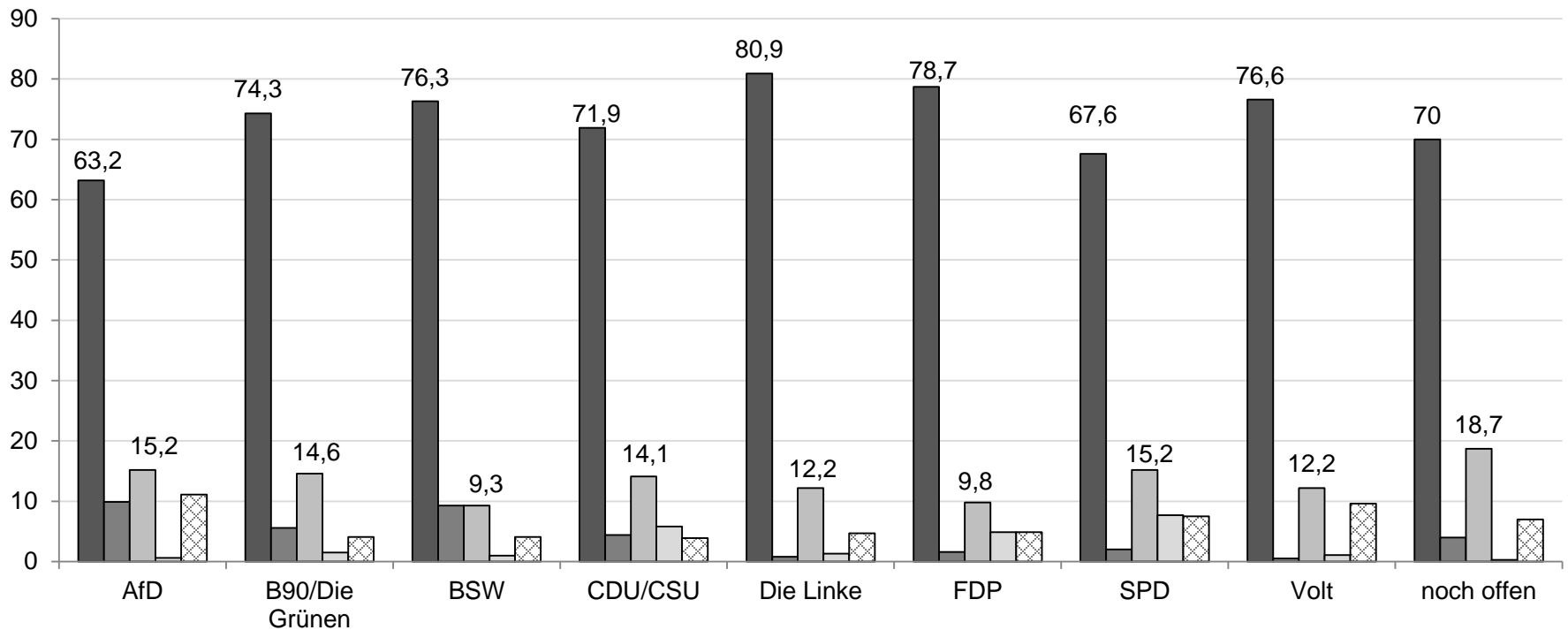
Keine Prognose!
Keine repräsentative Befragung möglich,
da die Grundgesamtheit unbekannt ist.

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.320 LGBTIQ*-Wähler*innen insgesamt, N_{Trans*gender}=277; N_{Trans*frauen}=121; N_{Trans*männer}=117. Angaben in Prozent derjenigen Befragten, die im Freifeld „Mit welchem Geschlecht identifizieren Sie sich (Gender)?“ entsprechende Angaben machten. Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“

Lesehilfe: Von den 277 Befragten, die angaben, Trans* zu sein, wählen 49,8 % voraussichtlich Die Linke bei der anstehenden Bundestagswahl.

Hauptgrund für Wahlentscheidung

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



■ Inhaltliche Standpunkte ■ Spitzenkandidat*in ■ Bisherige Arbeit der Partei □ Ich wähle immer diese Partei ▨ Sonstiges

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.163, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten nach Präferenz:

N_{AfD}=171; N_{B90/Die Grünen}=2.735; N_{BSW}=97; N_{CDU/CSU}=206; N_{Die Linke}=1.564; N_{FDP}=122; N_{SPD}=454; N_{Volt}=188; N_{noch offen}=626.

Fragestellungen: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“ und

„Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

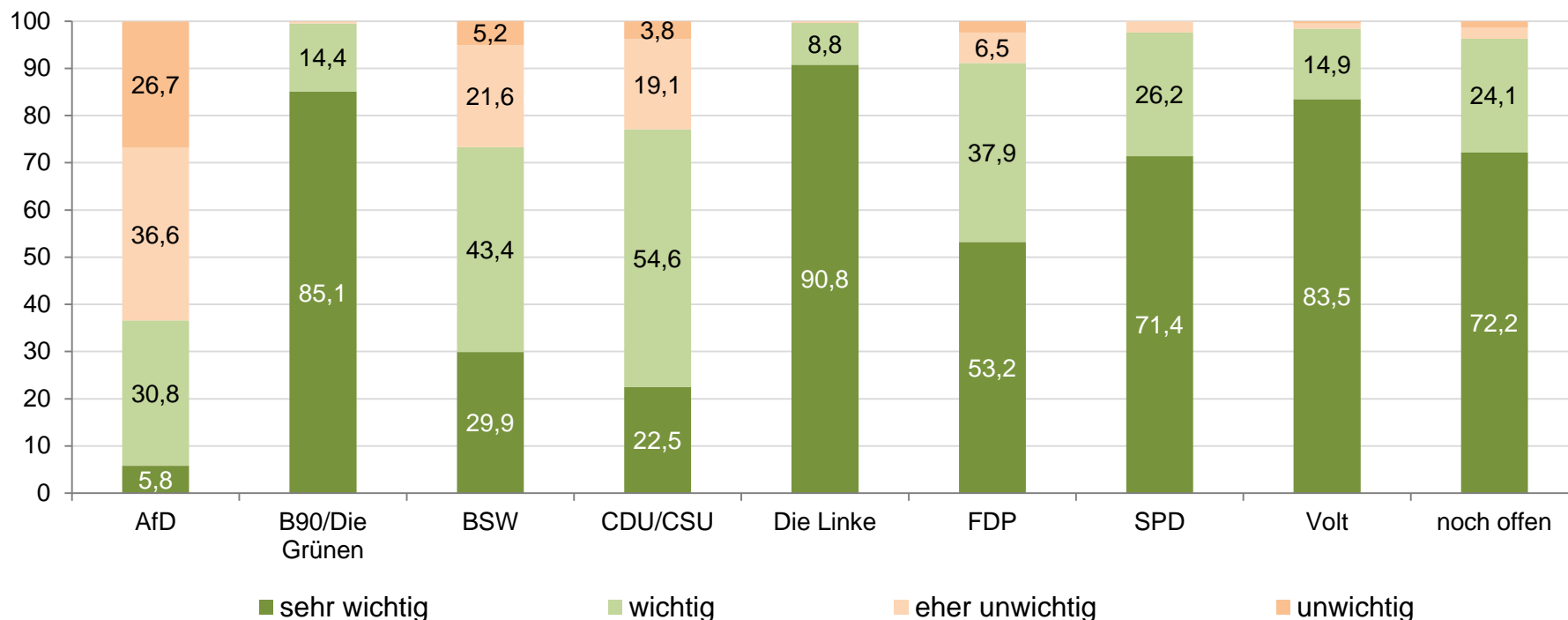
Lesehilfe: Von den 1.564 befragten LGBTIQ*, die 2025 Die Linke wählen möchten, geben 80,9 % inhaltliche Standpunkte der Partei als Hauptgrund für diese Wahlentscheidung an.

Bedeutung LGBTIQ*-Themen

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Wichtigkeit:
LGBTIQ*-freundliche Politik im Wahlprogramm und in der Praxis



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.200, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten nach Präferenz:

N_{AfD}=172; N_{B90/Die Grünen}=2.746; N_{BSW}=97; N_{CDU/CSU}=209; N_{Die Linke}=1.573; N_{FDP}=124; N_{SPD}=454; N_{Volt}=181; N_{noch offen}=644.

Fragestellung: „Wie wichtig sind für Sie LGBTIQ*-freundliche Politik und Kandidat*innen bei Wahlen?“ bei Auswahlmöglichkeit „LGBTIQ*-freundliche Politik im Wahlprogramm und in der Praxis“.

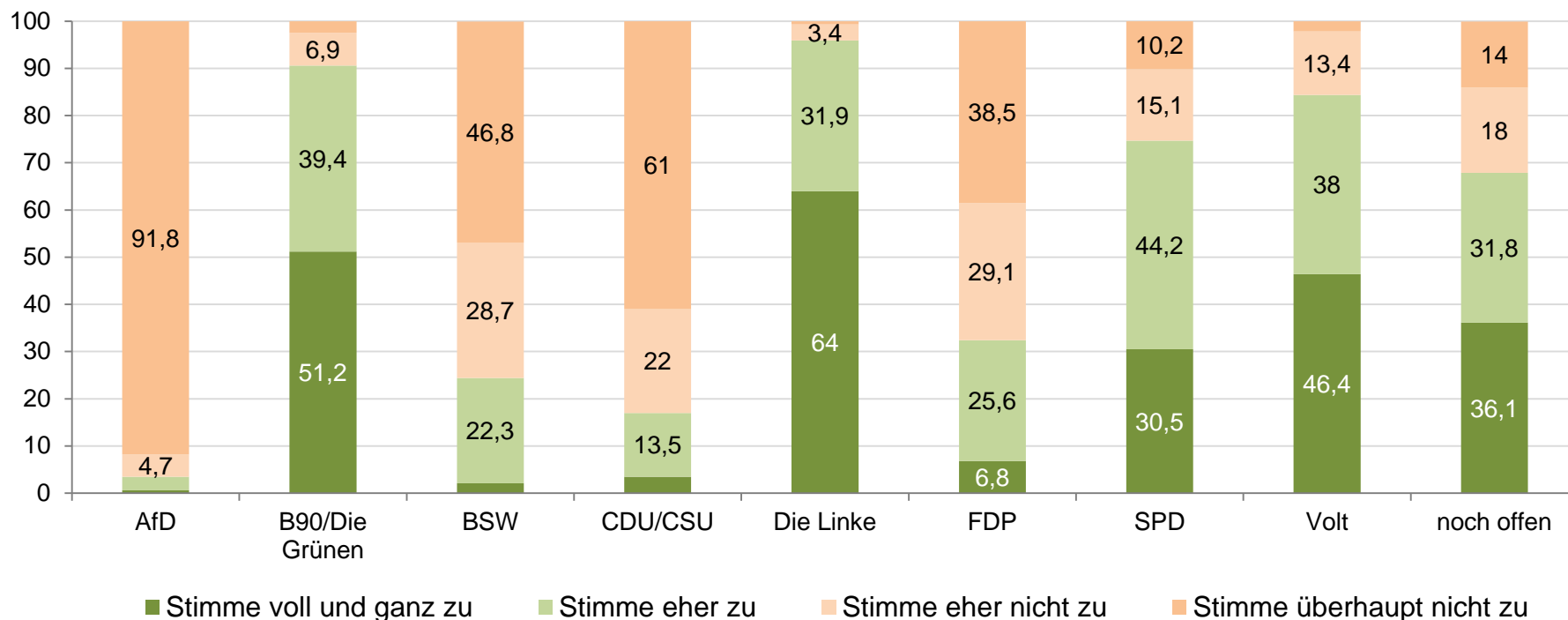
Lesehilfe: LGBTIQ*-freundliche Politik im Wahlprogramm und in der Praxis wird von 36,6 % der 172 Befragten, die bei der anstehenden Bundestagswahl voraussichtlich die AfD wählen, als »sehr wichtig« oder »wichtig« erachtet.

Bedeutung LGBTIQ*-Themen

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



„In den Medien, bei öffentlichen Anlässen und in der Verwaltung sollte gendersensible Sprache verwendet werden.“



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.001, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten nach Präferenz:

N_{AfD}=170; N_{B90/Die Grünen}=2.649; N_{BSW}=94; N_{CDU/CSU}=200; N_{Die Linke}=1.543; N_{FDP}=117; N_{SPD}=443; N_{Volt}=179; N_{noch offen}=606.

Fragstellung: „Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?“ bei Auswahlmöglichkeit „In den Medien, bei öffentlichen Anlässen und in der Verwaltung sollte gendersensible Sprache verwendet werden.“

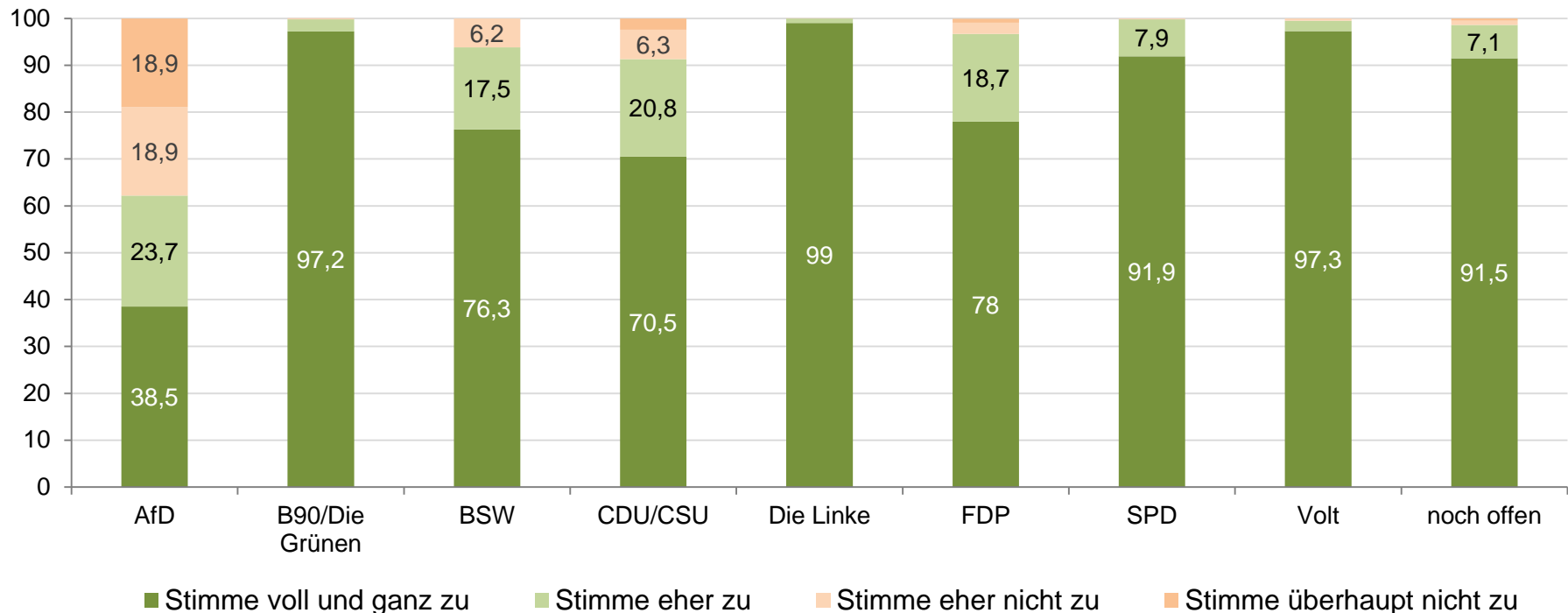
Lesehilfe: 84,4 % der 179 Befragten, die bei der anstehenden Bundestagswahl voraussichtlich Volt wählen, stimmen der Aussage zu, dass in den Medien, bei öffentlichen Anlässen und in der Verwaltung gendersensible Sprache verwendet werden sollte.

Bedeutung LGBTIQ*-Themen

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



„LGBTIQ*-Personen sollten in Deutschland im Adoptionsrecht gleichgestellt werden.“



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.179, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten nach Präferenz:

$N_{AfD}=169$; $N_{B90/Die\ Grünen}=2.738$; $N_{BSW}=97$; $N_{CDU/CSU}=207$; $N_{Die\ Linke}=1.560$; $N_{FDP}=123$; $N_{SPD}=454$; $N_{Volt}=186$; $N_{noch\ offen}=645$.

Fragstellung: „Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?“ bei Auswahlmöglichkeit „LGBTIQ*-Personen sollten in Deutschland im Adoptionsrecht gleichgestellt werden.“

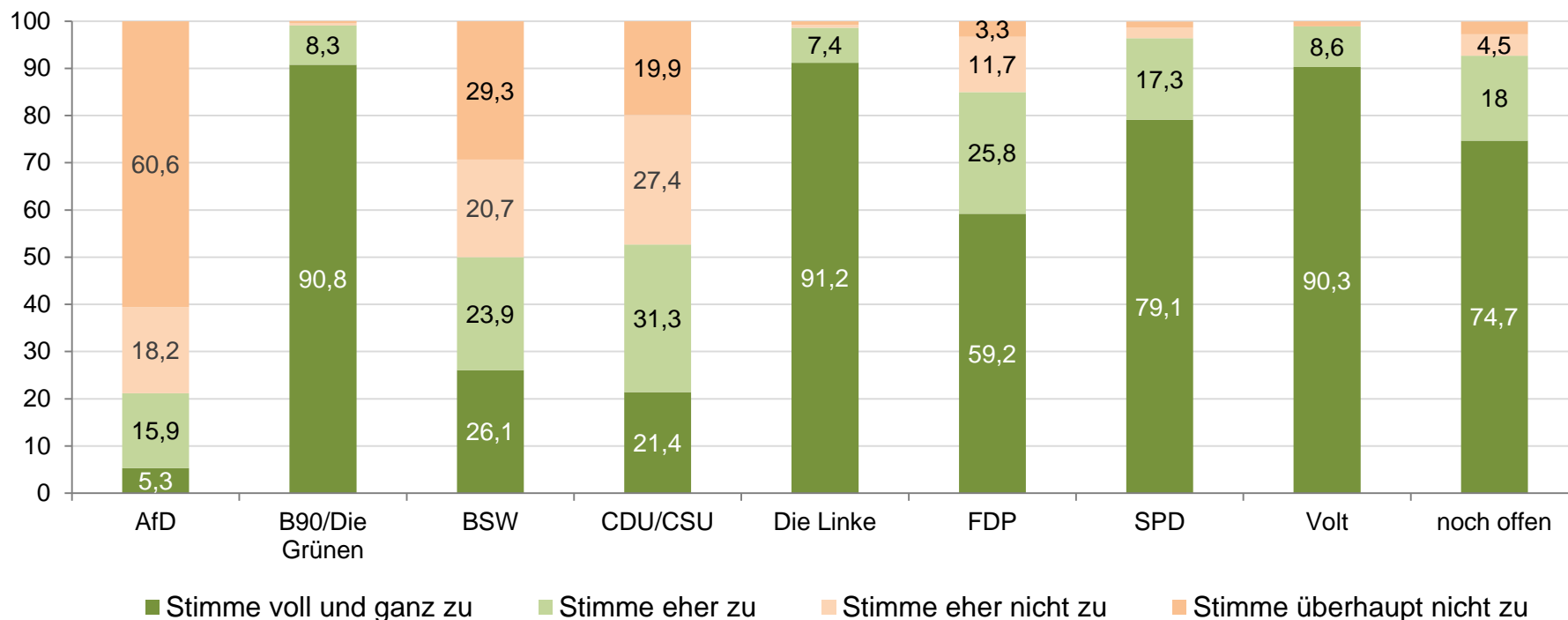
Lesehilfe: 96,7 % der 123 Befragten, die bei der anstehenden Bundestagswahl voraussichtlich FDP wählen, stimmen der Aussage zu, dass LGBTIQ*-Personen in Deutschland im Adoptionsrecht gleichgestellt werden sollten.

Bedeutung LGBTIQ*-Themen

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



„Der Bundestag hat 2024 das Selbstbestimmungsgesetz verabschiedet. Das finde ich richtig.“



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.179, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten nach Präferenz:

$N_{AfD}=170$; $N_{B90/Die\ Grünen}=2.721$; $N_{BSW}=92$; $N_{CDU/CSU}=201$; $N_{Die\ Linke}=1.541$; $N_{FDP}=120$; $N_{SPD}=450$; $N_{Volt}=186$; $N_{noch\ offen}=621$.

Fragstellung: „Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?“ bei Auswahlmöglichkeit „Der Bundestag hat 2024 das Selbstbestimmungsgesetz verabschiedet. Das finde ich richtig“.

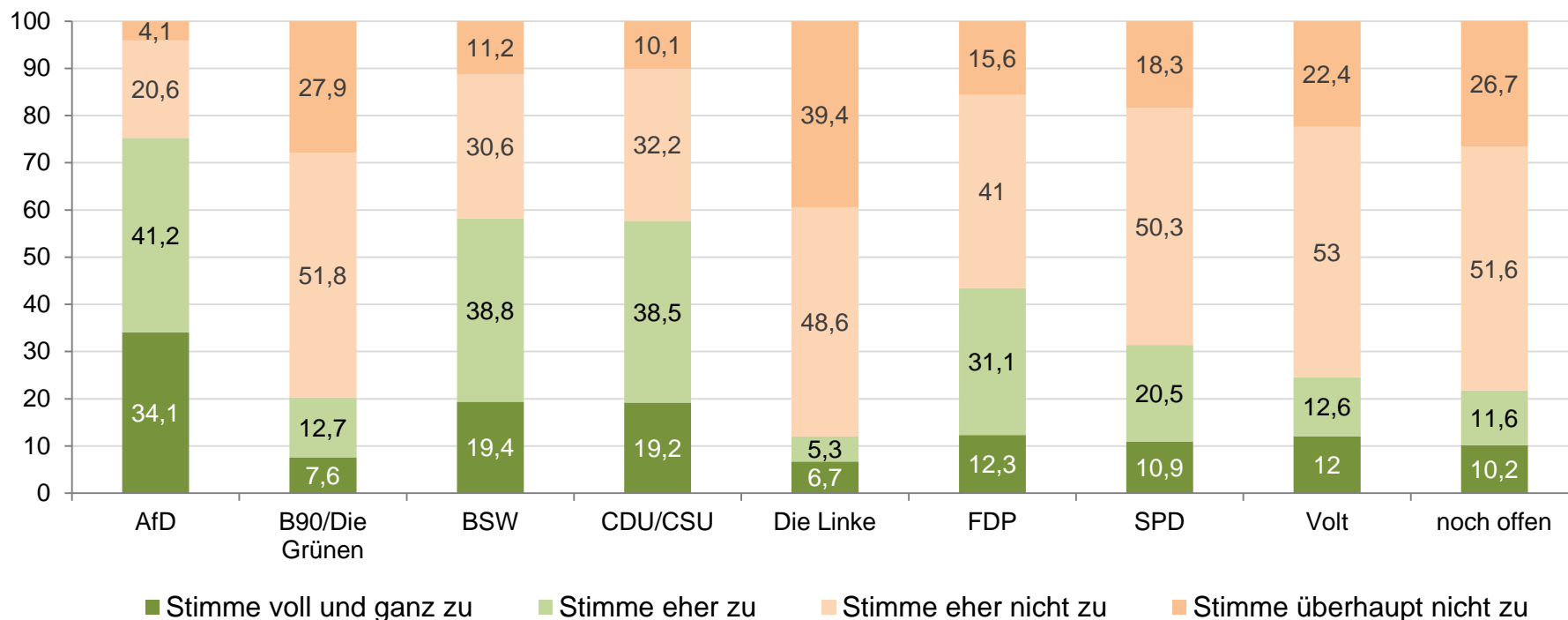
Lesehilfe: 78,8 % der 170 Befragten, die bei der anstehenden Bundestagswahl voraussichtlich AfD wählen, halten die Verabschiedung des Selbstbestimmungsgesetzes durch den Bundestag (2024) für falsch.

Bedeutung LGBTIQ*-Themen

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



„LGBTIQ*-Personen sind in Deutschland völlig gleichberechtigt.“



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.149, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten nach Präferenz:

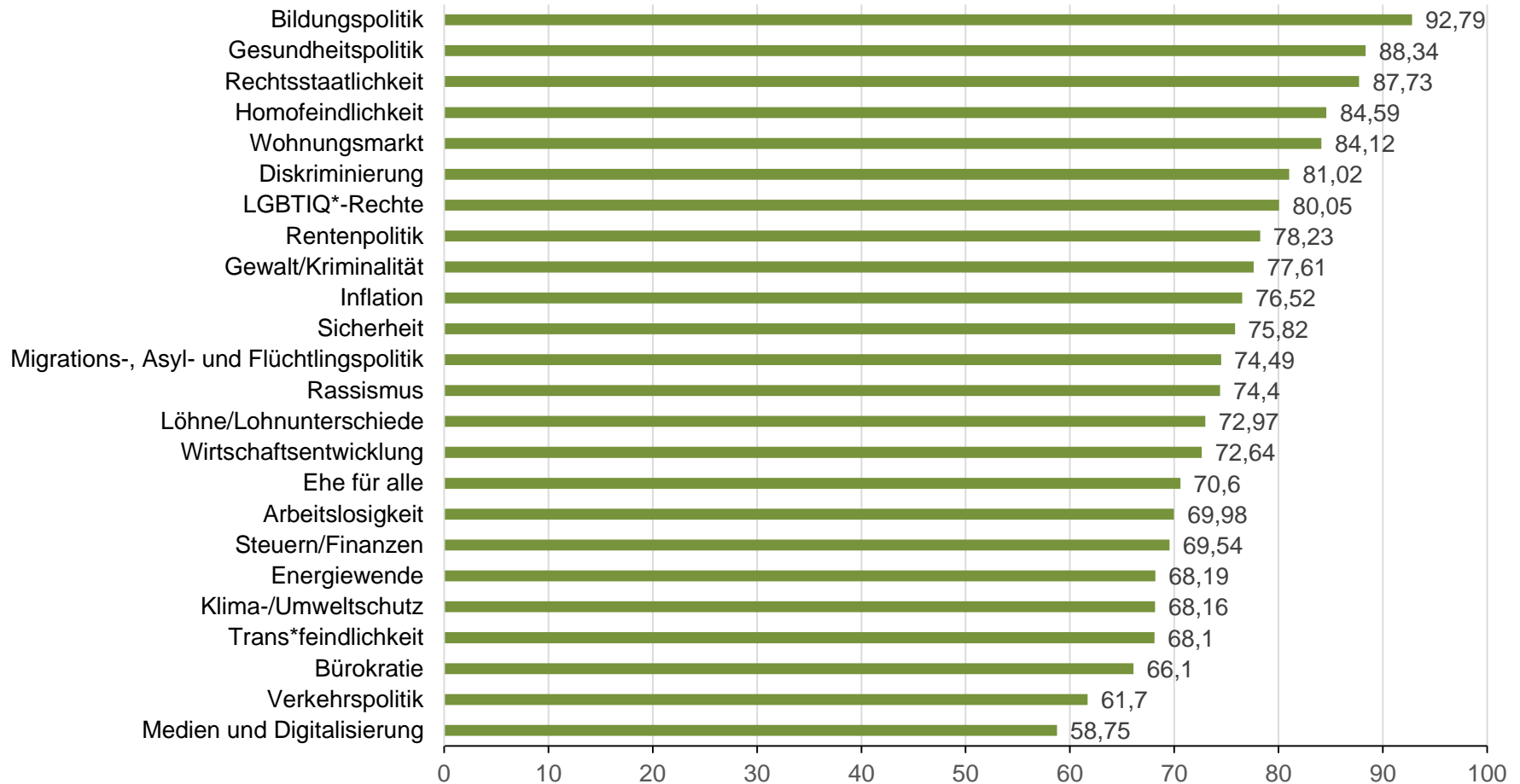
$N_{AfD}=170$; $N_{B90/Die\ Grünen}=2.722$; $N_{BSW}=98$; $N_{CDU/CSU}=208$; $N_{Die\ Linke}=1.557$; $N_{FDP}=122$; $N_{SPD}=449$; $N_{Volt}=183$; $N_{noch\ offen}=640$.

Fragstellung: „Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?“ bei Auswahlmöglichkeit „LGBTIQ*-Personen sind in Deutschland völlig gleichberechtigt.“

Lesehilfe: 31,4 % der 123 Befragten, die bei der anstehenden Bundestagswahl voraussichtlich SPD wählen, stimmen der Aussage zu, LGBTIQ*-Personen seien in Deutschland völlig gleichberechtigt.

Wichtigkeit Themen/Politikfelder

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N≥ 6.153 (variiert je Item); Angaben in Prozent der Befragten, die das jeweilige Thema als ›sehr wichtig‹ oder ›wichtig‹ einstufen.

Fragestellung: Welche gesellschaftlichen und politischen Probleme bzw. Herausforderungen sind besonders wichtig und sollten deshalb am dringenden gelöst werden?“

Lesehilfe: Für 92,8 % Prozent aller Befragten ist Bildungspolitik besonders wichtig.

Programmatische Angebote

zur Bundestagswahl 2025



Partei	Gemeinsamkeiten	Zusätzliche Angebote
B90/Die Grünen	<ul style="list-style-type: none"> – Reform Art. 3 GG – Aktionsplan „Queer leben“ gegen Queerfeindlichkeit – Familienrechte ausbauen – SBGG erhalten/verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> – Asylrecht für LGBTIQ* – Konversionstherapie verbieten – Geschlechterforschung fördern
Die Linke		<ul style="list-style-type: none"> – Queere Orte fördern – Reproduktionsmedizin erlauben/finanzieren
SPD		<ul style="list-style-type: none"> – feministische Außen- und Entwicklungspolitik
FDP		<ul style="list-style-type: none"> – Bundestiftung Magnus Hirschfeld fördern – LGBTI-Hasskriminalität erfassen – Vertragsgemeinschaften
Volt		<ul style="list-style-type: none"> – Reproduktionsmedizin erlauben/finanzieren – LGBTIQ* in Bildung & Forschung fördern
CDU/CSU	<ul style="list-style-type: none"> – contra Gendern – SBGG zurücknehmen 	
AfD		<ul style="list-style-type: none"> – Zweigeschlechtlichkeit festschreiben – staatliche Filmförderung einschränken – Forschung & Wissenschaft einschränken
BSW		

Quelle: (Vorläufige) Wahlprogramme der genannten Parteien zur Bundestagswahl 2025; eigene Darstellung.
Für Details und konkrete Quellenangaben siehe fortfolgende Folien.

Wichtigkeit Themen/Politikfelder

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



B90/Die Grünen-Wähler*innen	Klima-/Umweltschutz (98,2 %) Energiewende (97,6 %) Diskriminierung (96,5 %) LGBTIQ*-Rechte (96,4 %) <i>Bildungspolitik</i> (95,9 %)
Die Linke-Wähler*innen	Diskriminierung (98,8 %) Rassismus (98 %) LGBTIQ*-Rechte (97,7 %) <i>Bildungspolitik</i> (97,4 %) Klima-/Umweltschutz (97,2%)
SPD-Wähler*innen	Diskriminierung (94,4 %) Rechtsstaatlichkeit (94,4 %) LGBTIQ*-Rechte (93,4 %) Homofeindlichkeit (92,7 %) <i>Bildungspolitik</i> (92,5 %)

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten, die das jeweilige Thema als ›sehr wichtig‹ oder ›wichtig‹ einstufen, nach Präferenz: N_{B90/Die Grünen} ≥ 2.660; N_{Die Linke} ≥ 1.514; N_{SPD} ≥ 441 (variiert je Item).

Fragestellungen: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“ und „Welche gesellschaftlichen und politischen Probleme bzw. Herausforderungen sind besonders wichtig und sollten deshalb am dringenden gelöst werden?“.

Wichtigkeit Themen/Politikfelder

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



CDU/CSU-Wähler*innen	Sicherheit (96,1 %) Wirtschaftsentwicklung (94,2 %) Gewalt/Kriminalität (93,7 %) Rechtsstaatlichkeit (92,7 %) <i>Bildungspolitik</i> (90,3 %)
AfD-Wähler*innen	Gewalt/Kriminalität (98,3 %) Sicherheit (96,6 %) Migrations-, Asyl- und Flüchtlingspolitik (90,9 %) Wirtschaftsentwicklung (89,5 %) Inflation (87,1 %)
FDP-Wähler*innen	Wirtschaftsentwicklung (94,4 %) Rechtsstaatlichkeit (93,6 %) Bürokratie (91 %) <i>Bildungspolitik</i> (87,7 %) Homofeindlichkeit (85,9 %)

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten, die das jeweilige Thema als ›sehr wichtig‹ oder ›wichtig‹ einstufen, nach Präferenz: $N_{AfD} \geq 169$; $N_{CDU/CSU} \geq 206$; $N_{FDP} \geq 116$ (variiert je Item).

Fragestellungen: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“ und „Welche gesellschaftlichen und politischen Probleme bzw. Herausforderungen sind besonders wichtig und sollten deshalb am dringenden gelöst werden?“.

LGBTIQ*-Wähler*innen B90/Die Grünen

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Von den befragten **Wähler*innen der Grünen...**

- sind 37,2 % Frauen
- haben 44,7 % einen Hochschulabschluss
- bewerten 63,2 % ihre wirtschaftliche Lage als ›gut‹ oder ›sehr gut‹
- sind 33,3 % unter 30 Jahre alt
- sind 22,5 % noch in Ausbildung (Schule, Lehre oder Studium)

„Die einzige Partei im Bundestag, die keinen Backlash queerer Rechte will und nicht vor Rechten und Konservativen einknickt.“

„Ich will meine Menschenrechte nicht verlieren.“

„Progressive Politik, die alle in den Blick nimmt.“

„Grüne, weil sie der AfD diametral gegenüberstehen.“

„Das geringste Übel aus einem Topf voll Scheiße.“

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: $N_{B90/Die\ Grünen}=2.748$.

Exemplarische Zitate aus dem Freifeld zur Antwort auf die Frage „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

LGBTIQ*-Wähler*innen Die Linke

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Von den befragten **Wähler*innen der Linken...**

- sind 23,1 % non-binary
- sind 6,6% Trans*
- sind 46,4 % Single
- bewerten 21,8 % ihre wirtschaftliche Lage als ›schlecht‹ oder ›sehr schlecht‹
- sind 68,4 % unter 30 Jahre alt
- sind 49,4% noch in Ausbildung (Schule, Lehre oder Studium)

„Freundlichkeit zur LGBTIQ Gruppe und Unterstützung“

„Alle Parteien außer die Linke schreiben ‚Ausländer raus‘ auf die Fahnen“

„Als Gegengewicht gegen besorgnis-erregende Parteien“

„Wir brauchen zumindest eine linke Partei im Parlament“

„5% Hürde – eine linke Partei muss im Bundestag sein“

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: N_{Die Linke}=1.573.

Exemplarische Zitate aus dem Freifeld zur Antwort auf die Frage „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

LGBTIQ*-Wähler*innen SPD

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Von den befragten **Wähler*innen der SPD...**

- sind 61,7 % Männer
- sind 12,7 % Beamte
- sind 3,7 % Arbeiter*innen
- bewerten 61,6 % ihre wirtschaftliche Lage als ›gut‹ oder ›sehr gut‹
- sind 50,3 % über 40 Jahre alt

„CDU-Kanzlerschaft verhindern.“

„Eine nicht optimale, aber bei der aktuellen Auswahl die am besten passende Partei.“

„Sie überzeugt mich nicht, ist aber wichtig für unsere Realpolitik.“

„SPD zur mindestens drittstärksten Partei machen – nicht Union und AfD komplett das Feld überlassen.“

„Ich bin selbst bei der SPD und wähle daher diese Partei.“

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: $N_{SPD}=457$.

Exemplarische Zitate aus dem Freifeld zur Antwort auf die Frage „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

LGBTIQ*-Wähler*innen CDU/CSU

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Von den befragten **Wähler*innen der CDU/CSU...**

- sind 81 % Männer
- üben 5,7 % freie Berufe aus
- gehören 44,5 % einer christlichen Kirche oder Religionsgemeinschaft an
- sind 34,8 % verheiratet
- bewerten 63,2 % ihre wirtschaftliche Lage als ›gut‹ oder ›sehr gut‹
- sind 9,6 % promoviert
- sind 66,5 % über 40 Jahre alt

„Auch wenn LGBTIQ Rechte bei der CDU nicht vertreten werden, werde ich die CDU wählen. In der momentanen Welt-situation ist Scholz eine Blamage und die Grünen ebenso [...]“

„Merz hat die LSU in die CDU geführt.“

„Will nicht AfD wählen, aber bin unzufrieden mit der hohen Migration durch Muslime.“

„Schlechte Regierungsarbeit anderer Parteien.“

„Wirtschaftskrise überwinden [...]“

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: $N_{CDU/CSU}=183$.

Exemplarische Zitate aus dem Freifeld zur Antwort auf die Frage „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

LGBTIQ*-Wähler*innen Volt

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Von den befragten **Wähler*innen von Volt...**

- sind 4,3 % Trans*
- sind 45,7 % Single
- leben 9 % in einer offenen und 2,7 % in wechselnden Beziehung(en)
- bewerten 54 % ihre wirtschaftliche Lage als ›gut‹ oder ›sehr gut‹
- sind 69,8 % unter 40 Jahre alt

„Eine kleine Partei stärken.“

„Es braucht was Neues.“

„ist eine demokratische Partei, die paneuropäisch denkt.“

„übereinstimmende Werte und Vision.“

„Bin Mitglied & Inhaltlicher Standpunkt.“

„Zukunftsperspektive.“

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: $N_{\text{Volt}}=188$.

Exemplarische Zitate aus dem Freifeld zur Antwort auf die Frage „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

LGBTIQ*-Wähler*innen AfD

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Von den befragten **Wähler*innen der AfD..**

- sind 70,5 % Männer
- sind 14,3 % selbstständig
- haben 17,1 % eine Lehre abgeschlossen
- bewerten 12,6 % ihre wirtschaftliche Lage als ›sehr schlecht‹
- sind 34,8 % über 50 Jahre alt

„Angriffe von Migranten. Ich kann nicht mehr mit dem Zug fahren, weil ich bei jeder zweiten Fahrt tätlich angegriffen werde.“

„Der Islam stellt für uns die größte Gefahr dar.“

„Gewalt gegen LSBTI durch Migranten und Geflüchtete.“

„Herz für Lesben.“

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: $N_{AfD}=176$.

Exemplarische Zitate aus dem Freifeld zur Antwort auf die Frage „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

Erste Ergebnisse

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



- Bei der Sonntagsfrage zeichnet sich eine **klare Präferenz für Bündnis90/Die Grünen und Die Linke** ab. Die Linke hat im Vergleich zur letzten LGBTIQ* Wahlstudie zur Bundestagswahl 2021 mehr Befragte überzeugen können, dies gilt insbesondere für junge Wähler*innen. **Alle anderen Parteien haben an Rückhalt verloren.**
- Nur wenige Personen (N=176) – insbesondere Männer über 50 – geben an, die AfD wählen zu wollen.
- **Schwule** wählen Bündnis90/Die Grünen und Die Linke. Ihre Zustimmungswerte sind bei der SPD, der CDU/CSU, der AfD und FDP höher als bei anderen Gruppen.
- **Lesben** wählen überwiegend Bündnis90/Die Grünen und Die Linke.
- Die befragten **Trans* Personen** – und insbesondere Trans*männer – präferieren Die Linke deutlich stärker als die Gesamtstichprobe. Dies gilt auch für **non-binäre Personen**.
- LGBTIQ*-Themen – insbesondere Selbstbestimmungsrecht – sind wichtig.
- Eine bessere Sichtbarkeit und Repräsentation der gesellschaftspolitischen Interessen von LGBTIQ* im Wahlkampf, in politischen Debatten und in der Forschung ist notwendig – insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Gewalt, der Einschränkung etablierter Rechte und der Anfeindungen gegen die Queer- und Gender Studies.

Weitere Informationen zu den LGBTIQ*-Wahlstudien

Projektinformation, bisherige Ergebnisse, Pressemitteilungen, Publikationen:

<https://www.uni-giessen.de/lgbtiq>



JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

FB03

[Institut für Politikwissenschaft](#)

[IFP von A bis Z
\(Wegweiser\)](#)

[Über uns](#)

[Menschen](#)

[Lehre &
Studium](#)

[Forschung](#)

[Austausch &
Internationales](#)

🔍

Forschungsbereiche

- Didaktik der Sozialwissenschaften
- Gender Studies
- Internationale Beziehungen
- Internationale Integration mit besonderem Bezug auf das östliche Europa
- Methoden der Politikwissenschaft unter Berücksichtigung der Demokratie- und politischen Sozialisationsforschung
- Politik und Wirtschaft im Mehrebenensystem
- Politische Theorie und Ideengeschichte
- Politisches und soziales System Deutschlands/Vergleich politischer Systeme
- LGBTIQ*-Wahlstudien
- Rechtsextremismusforschung
- Promotionsverbände
- Qualifizierungsarbeiten

LGBTIQ*-Wahlstudien

🌐 🇩🇪 🇪🇺

Studie 2025

Projekt

Team

Ergebnisse

Vorträge

Publikationen

Presse



LGBTIQ*-WAHLSTUDIE

zur Bundestagswahl 2025

LGBTIQ*-Wahlstudie zur Bundestagswahl 2025

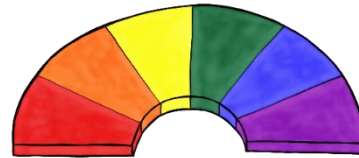
Welche Parteien wählen lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche und weitere queere Menschen (kurz LGBTIQ*) bei der vermutlich am 23. Februar 2025 stattfindenden vorgezogenen Bundestagswahl? Welche politischen und gesellschaftlichen Themen beschäftigen sie und welche Themen sind wahlentscheidend?

Die LGBTIQ*-Wahlstudie tritt an, um diese Fragen zu beantworten. Sie richtet sich an LGBTIQ* in Deutschland – eine Gruppe in der Gesellschaft, die in den klassischen Wahlstudien bislang unter den Tisch fällt.

Der Online-Fragebogen für die Datenerhebung der LGBTIQ*-Wahlstudie zur Bundestagswahl 2025 war vom 16. Dezember 2024 bis zum 13. Januar 2025 für vier Wochen online. Erste Ergebnisse werden Anfang Februar 2025 im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt und anschließend auch hier auf diesen Seiten veröffentlicht.



Kontakt



LGBTIQ* -WAHLSTUDIE

Justus-Liebig-Universität Gießen

Institut für Politikwissenschaft

Professur mit dem Schwerpunkt

Politisches und soziales System der BRD/Vergleich politischer Systeme

Prof. Dr. Dorothee de Nève und Niklas Ferch M.A.

lgbtiqwahlstudie@sowi.uni-giessen.de

Karl-Glöckner-Straße 12E
35394 Gießen

Informationen zur Erhebung

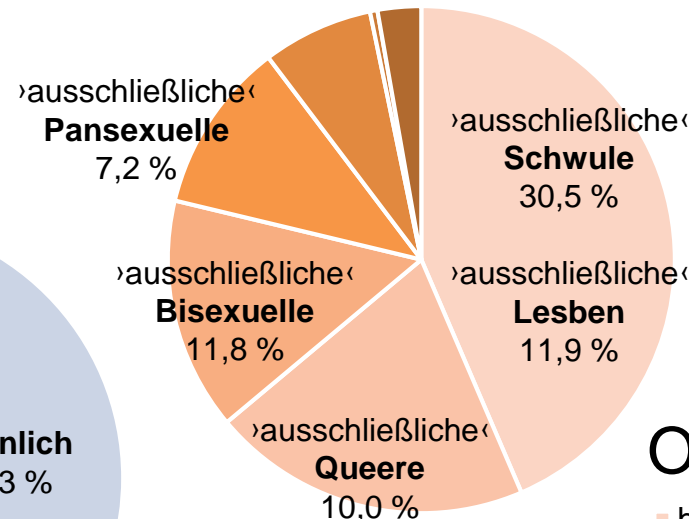
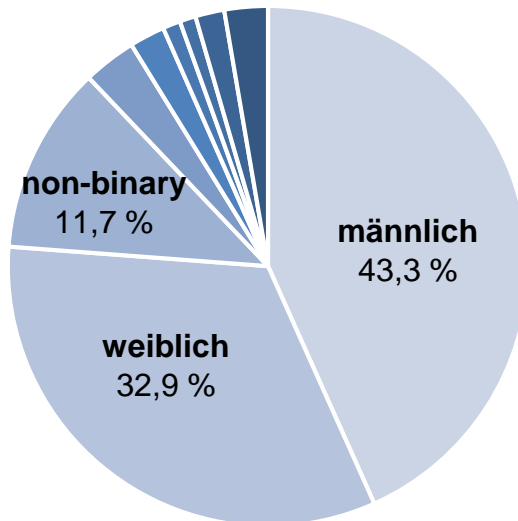
LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



- **dritte bundesweite LGBTIQ*-Wahlstudie** zu einer Bundestagswahl
- **parteionabhängig, nicht kommerziell**
- im **internationalen Vergleich** LGBTIQ*-Wahlstudie mit dem **größten Sample**:
 - **N_{gesamt} = 7.953** gültige Teilnahmen
 - **N = 6.320** Wahlberechtigte, die als LGBTIQ* codiert sind

Identität

■ männlich	43,3 %
■ weiblich	32,9 %
■ non-binary	11,7 %
■ trans*	3,3 %
■ agender	2,2 %
■ genderfluid	1,1 %
■ (gender)queer	1 %
■ andere	1,8 %
■ keine Angabe	2,7 %

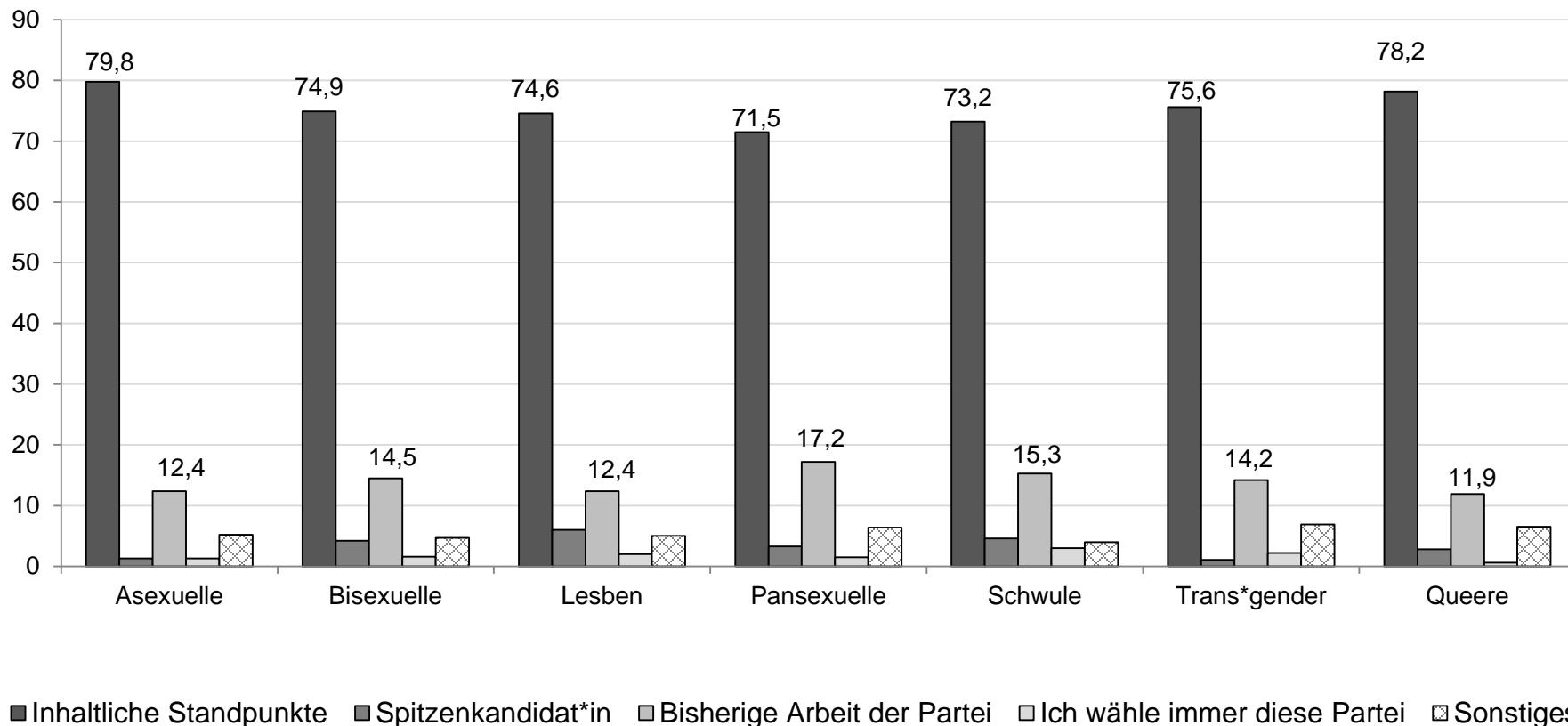


Orientierung

■ homosexuell	54,9 %
■ queer	25,7 %
■ bisexuell	18,7 %
■ pansexuell	13,8 %
■ asexuell	8,9 %
■ heterosexuell	0,6 %
■ andere	3,5 %

Hauptgrund für Wahlentscheidung

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025

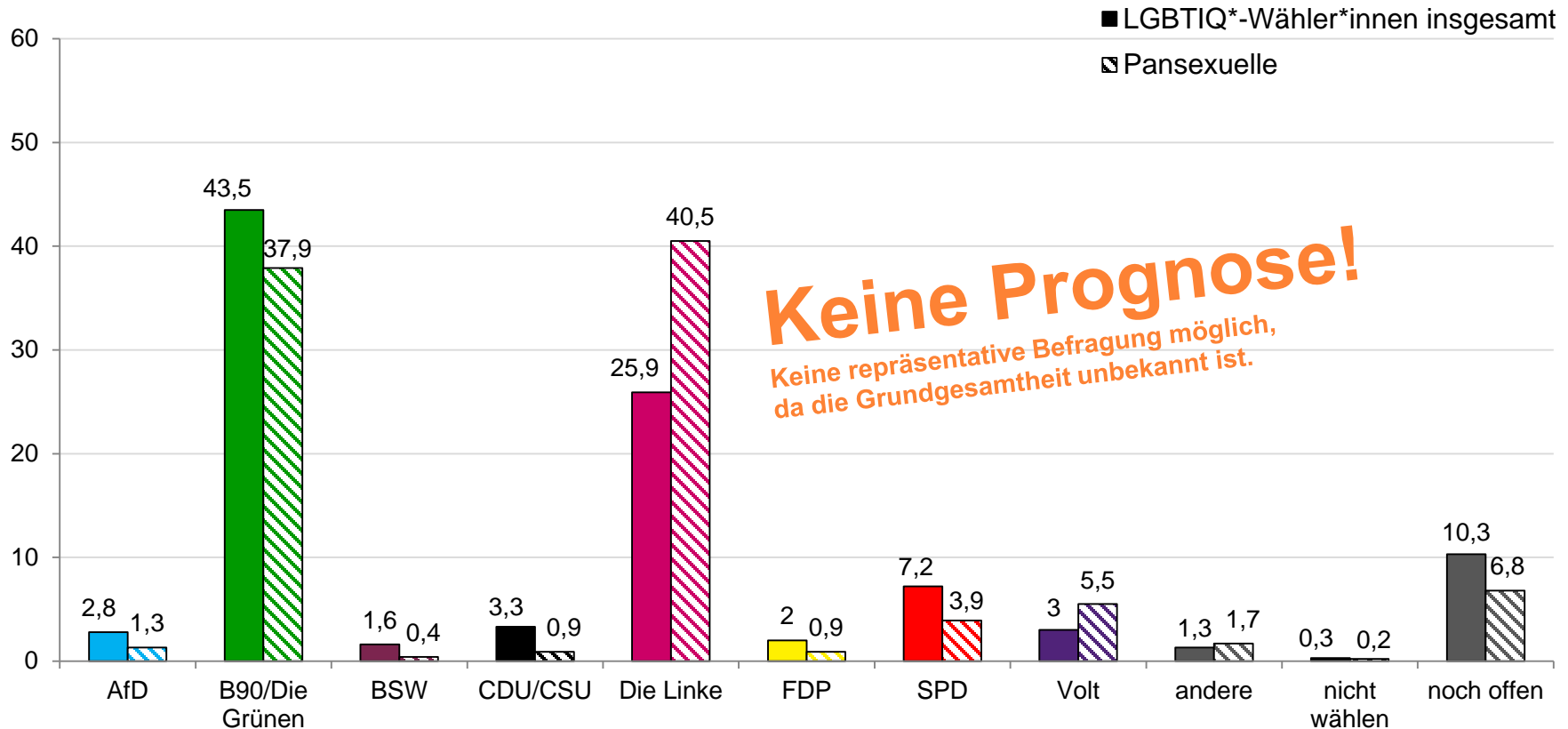


Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=4.979, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten mit entsprechender – ausschließlicher – sexueller Orientierung bzw. die im Freifeld „Mit welchem Geschlecht identifizieren Sie sich (Gender)?“ Angaben zu einem Trans*-Hintergrund machten. N_{Asexuelle}=233; N_{Bisexuelle}=747; N_{Lesben}=747; N_{Pansexuelle}=453; N_{Schwule}=1.901; N_{Trans*gender}=275; N_{Queere}=632.
Fragestellung: „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

Lesehilfe: Von den 747 befragten Bisexuellen geben 74,9 % inhaltliche Standpunkte der präferierten Partei als Hauptgrund für ihre Wahlentscheidung bei der anstehenden Bundestagswahl an.

Parteipräferenz Pansexuelle

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Keine Prognose!
Keine repräsentative Befragung möglich,
da die Grundgesamtheit unbekannt ist.

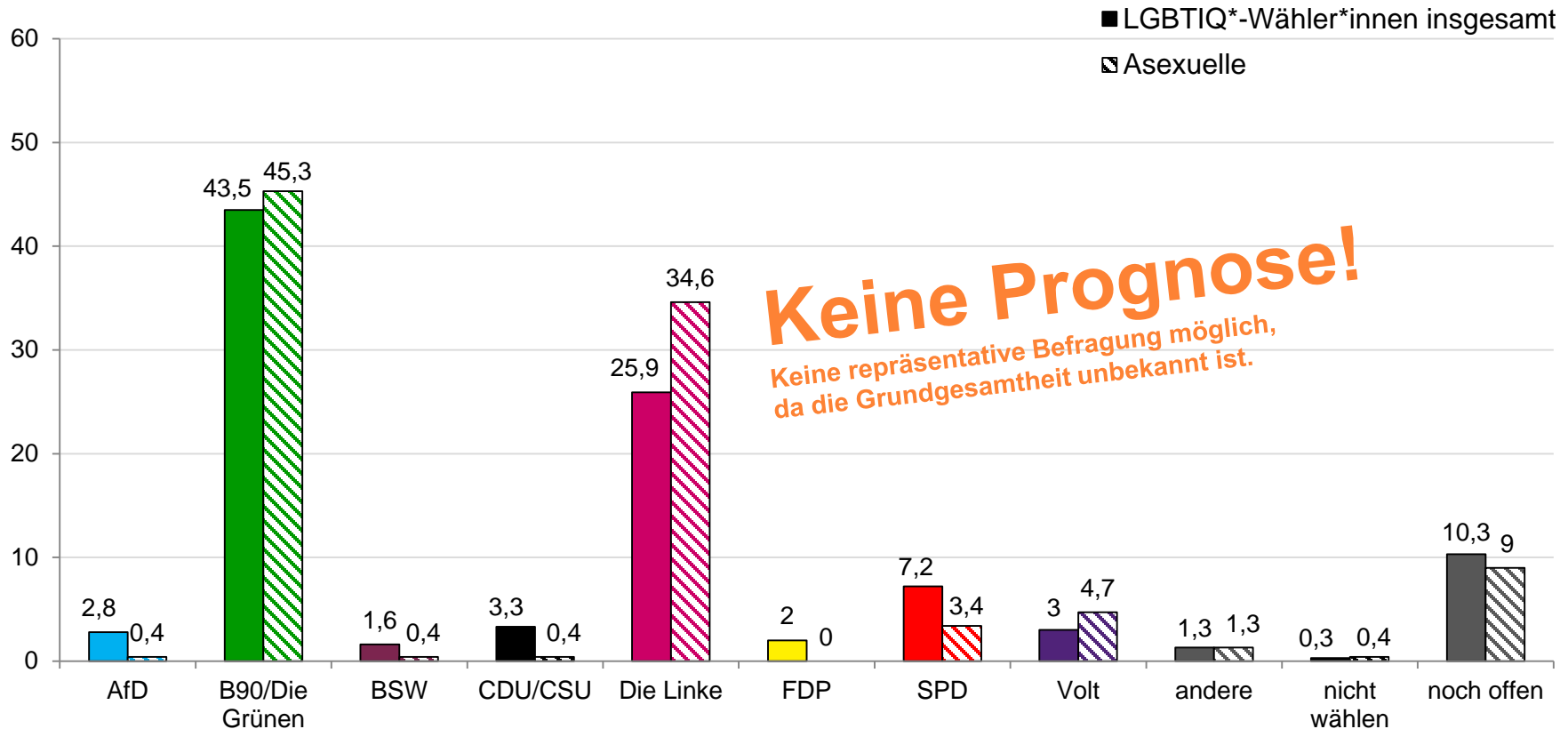
Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.320 LGBTIQ*-Wähler*innen insgesamt; N_{Pansexuelle}=457; Angaben in Prozent derjenigen Befragten, die angaben, (ausschließlich) pansexuell zu sein.

Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

Lesehilfe: Von den 457 befragten Pansexuellen wählen 5,5 % voraussichtlich Volt bei der anstehenden Bundestagswahl.

Parteipräferenz Asexuelle

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



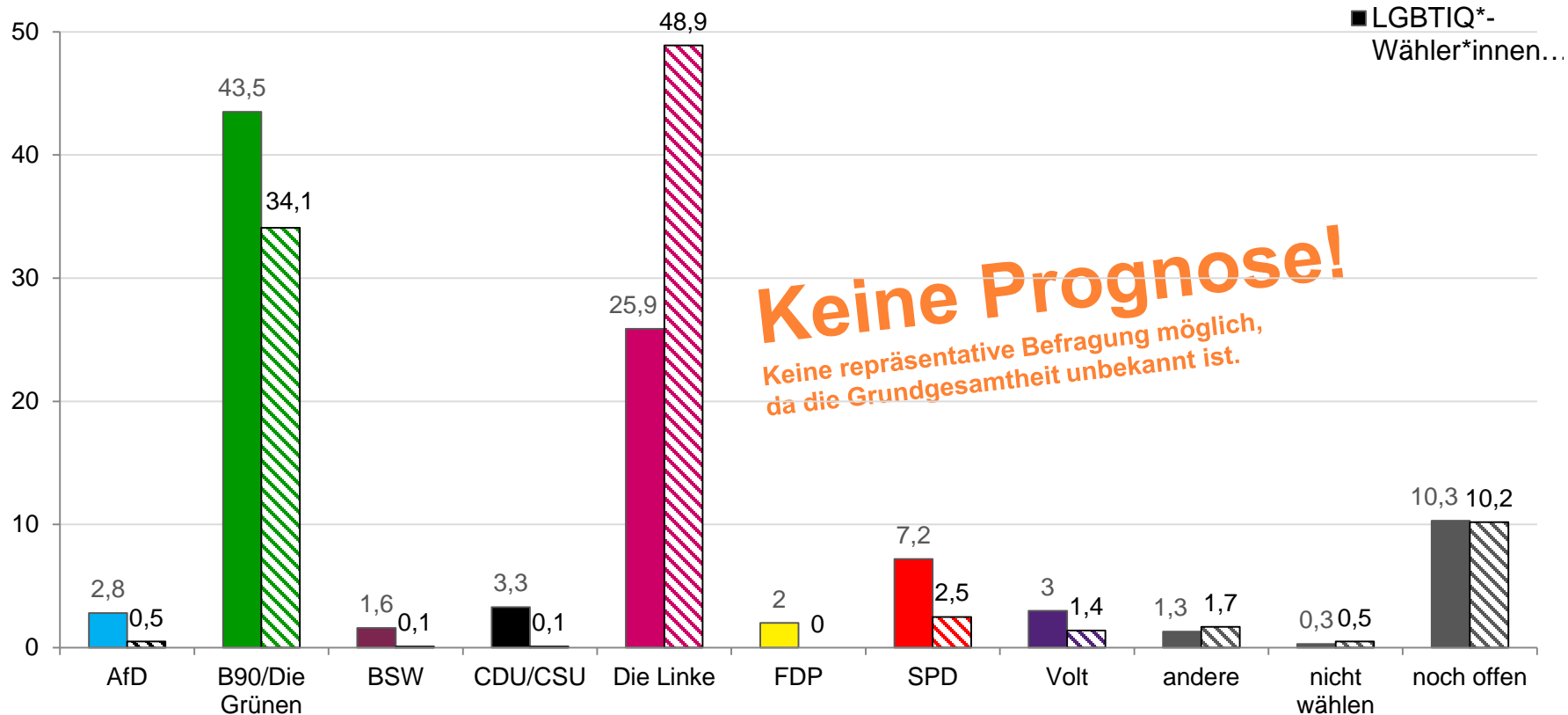
Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.320 LGBTIQ*-Wähler*innen insgesamt; N_{Asexuelle}=234; Angaben in Prozent derjenigen Befragten, die angaben, (ausschließlich) asexuell zu sein.

Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

Lesehilfe: Von den 234 befragten Asexuellen wählen 34,6 % voraussichtlich Die Linke bei der anstehenden Bundestagswahl.

Parteipräferenz Non-binary

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.320 LGBTIQ*-Wähler*innen insgesamt; N_{Non-binary}=786; Angaben in Prozent derjenigen Befragten, die die Frage nach der geschlechtlichen Identität (Gender) mit „non-binary“ (nicht-binär) beantworteten.
Fragestellung: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“.

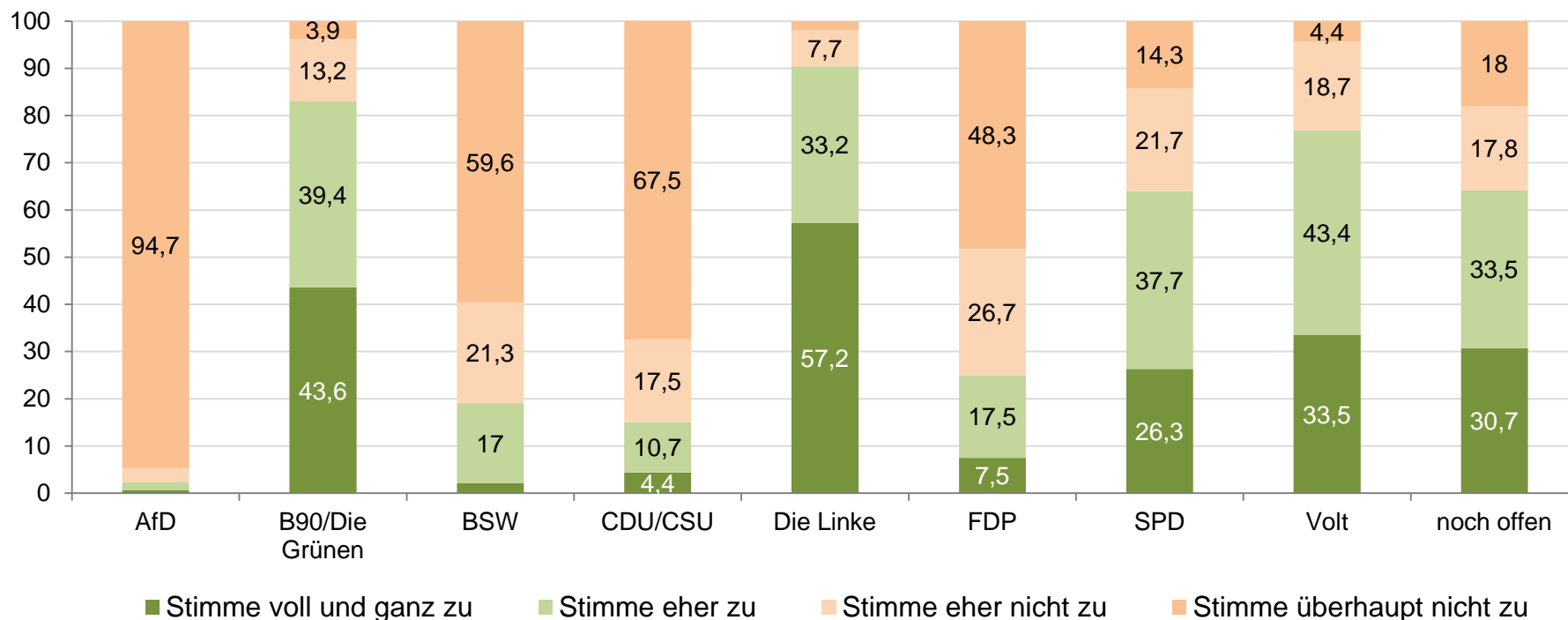
Lesehilfe: Von den 786 non-binären Befragten wählen 48,9 % voraussichtlich Die Linke bei der anstehenden Bundestagswahl.

Bedeutung LGBTIQ*-Themen

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



„Mir ist es wichtig,
dass ich auch im Alltag gendersensible Sprache verwende.“



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.079, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten nach Präferenz:

N_{AfD}=170; N_{B90/Die Grünen}=2.683; N_{BSW}=94; N_{CDU/CSU}=206; N_{Die Linke}=1.553; N_{FDP}=120; N_{SPD}=448; N_{Volt}=182; N_{noch offen}=623.

Fragstellung: „Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?“ bei Auswahlmöglichkeit „Mir ist es wichtig, dass ich auch im Alltag gendersensible Sprache verwende.“

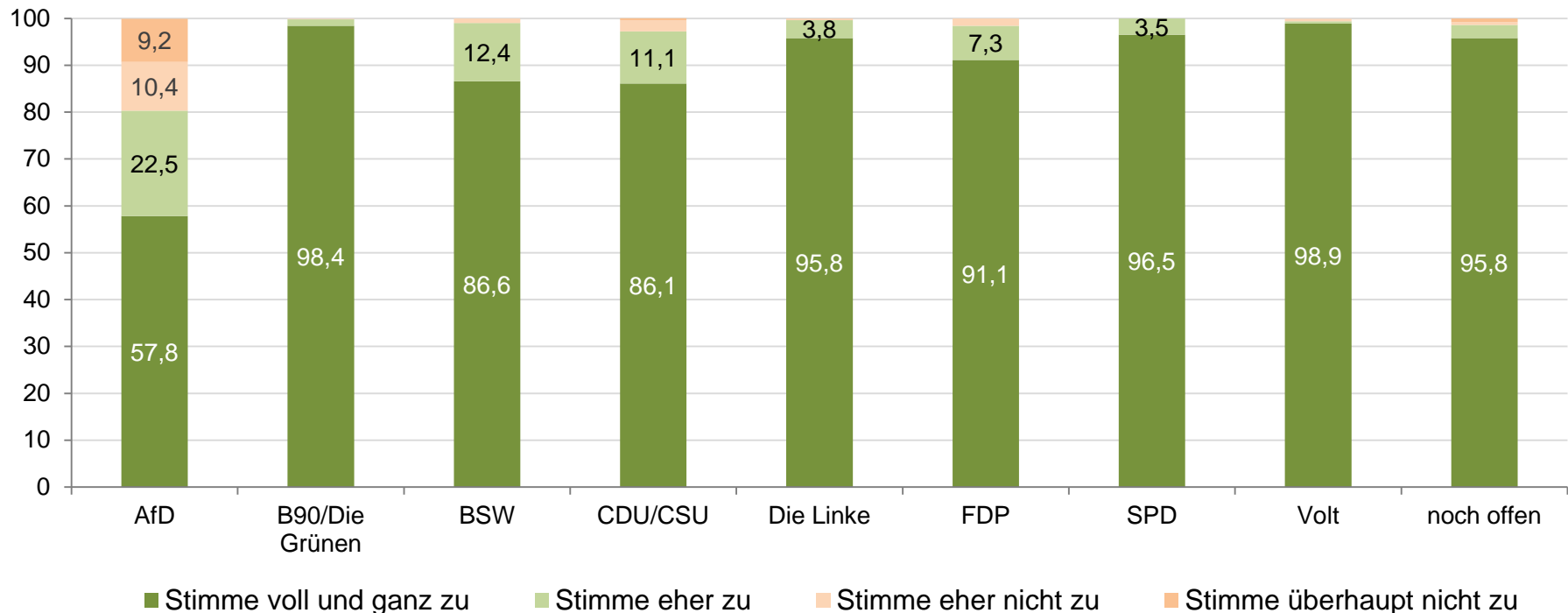
Lesehilfe: 90,4 % der 1.553 Befragten, die bei der anstehenden Bundestagswahl voraussichtlich Die Linke wählen, ist es wichtig, auch im Alltag gendersensible Sprache zu verwenden.

Bedeutung LGBTIQ*-Themen

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



„Die Einführung der ›Ehe für alle‹ durch den Bundestag (2017) finde ich richtig.“



Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, N=6.183, Angaben in Prozent in Prozent der Befragten nach Präferenz:

$N_{AfD}=173$; $N_{Bündnis90/Die\ Grünen}=2.739$; $N_{BSW}=97$; $N_{CDU/CSU}=208$; $N_{Die\ Linke}=1.560$; $N_{FDP}=123$; $N_{SPD}=453$; $N_{Volt}=186$; $N_{noch\ offen}=644$.

Fragstellung: „Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?“ bei Auswahlmöglichkeit „Die Einführung der ›Ehe für alle‹ durch den Bundestag (2017) finde ich richtig.“

Lesehilfe: 99,8 % der 2.739 Befragten, die bei der anstehenden Bundestagswahl voraussichtlich Bündnis90/Die Grünen wählen, finden die Einführung der ›Ehe für alle‹ durch den Bundestag (2017) richtig.

LGBTIQ*-Wähler*innen FDP

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Von den befragten **Wähler*innen der FDP**..

- sind 80,6 % Männer
- sind 13 % selbstständig
- leben 9,7 % in einer offenen Beziehung
- bewerten 63,9 % ihre wirtschaftliche Lage als ›gut‹ oder ›sehr gut‹
- haben 13,8 % ein Staatsexamen
- sind 15,7 % über 60 Jahre alt

„Festhalten an Recht und Gesetz.“

„Mit das geringste Übel.“

„Selbstbestimmungsgesetz. Wenn mein Geschlecht für Dich nicht zählt, wirst Du von mir auch nicht gewählt.“

„Zuwanderungsdesaster.“

„Alle blöd aber Hauptsache kein AfD oder BSW.“

„Mitglied.“

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: $N_{FDP}=124$.

Exemplarische Zitate aus dem Freifeld zur Antwort auf die Frage „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

LGBTIQ*-Wähler*innen BSW

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Von den befragten **Wähler*innen des BSW..**

- sind 31,6 % Frauen
- sind 41,8 % Single
- haben 4,1 % einen Hauptschulabschluss
- haben 7,1 % ihren Meister gemacht
- bewerten 24,7 % ihre wirtschaftliche Lage als ›schlecht‹ oder ›sehr schlecht‹
- sind 50 % zwischen 20 und 39 Jahren alt
- sind 11,2 % schon in Rente

„Altparteien müssen weg.“

„Andere Parteien sind unwählbar.“

„Links-konservativ.“

„Migration, LGBTQ“

„Migrationspolitik.“

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten nach Präferenz: $N_{BSW}=98$.

Exemplarische Zitate aus dem Freifeld zur Antwort auf die Frage „Wenn Sie einen Hauptgrund für Ihre Wahlentscheidung nennen müssten, welcher wäre das?“.

Wichtigkeit Themen/Politikfelder

LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025



Volt-Wähler*innen	Bildungspolitik (97,9 %) Diskriminierung (95,8 %) Energiewende (95,2 %) Klima-/Umweltschutz (94,2 %) Homofeindlichkeit (94,1 %)
BSW-Wähler*innen	Gesundheitspolitik (96,9 %) <i>Bildungspolitik</i> (94,8 %) Sicherheit (90,8 %) Wohnungsmarkt (89,7 %) Rechtsstaatlichkeit (89,6 %)
noch Unentschlossene	Diskriminierung (94,6 %) <i>Bildungspolitik</i> (94,4 %) Gesundheitspolitik (92,9 %) Homofeindlichkeit (82,9 %) LGBTIQ*-Rechte (92,2 %)

Quelle: LGBTIQ*-Wahlstudie Deutschland 2025, Angaben in Prozent der Befragten, die das jeweilige Thema als ›sehr wichtig‹ oder ›wichtig‹ einstufen, nach Präferenz: $N_{BSW} \geq 96$; $N_{Volt} \geq 185$; $N_{noch\ offen} \geq 628$ (variiert je Item).

Fragestellungen: „Welche Partei werden Sie bei der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 voraussichtlich mit Ihrer Zweitstimme wählen?“ und „Welche gesellschaftlichen und politischen Probleme bzw. Herausforderungen sind besonders wichtig und sollten deshalb am dringenden gelöst werden?“.